



PAPERWEIGHTS & SPAZIERSTÖCKE

Schmidt Kunstauktionen Dresden | 11. Dezember 2004 | Auktion I



Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG | Bautzner Str. 6 | 01099 Dresden

Tel: 0351 / 81 19 87 87 | Fax 81 19 87 88

www.schmidt-auktionen.de | mail@schmidt-auktionen.de

Annekathrin Schmidt M.A. | Kunsthistorikerin | Auktionatorin | 0177 / 690 37 38

James Schmidt | Auktionator | 0163 / 574 46 55

Hypo Vereinsbank | KNr 32774 28 76 | BLZ 850 200 86

IBAN DE50 8502 00 860 32 774 28 76 | SWIFT (BIC) HY VE DE MM 596

Steuer Nr. 202 / 164 / 19104

Auktion I

11.12.2004 | 10:00 Uhr

**Paperweights – Klassische Periode bis zur Gegenwart
Spazierstöcke – Feines Kunsthandwerk des 19. und 20. Jh.**

Paperweights – From the classical period to contemporary works
Walking Sticks – Fine craftsmanship of the 19th and 20th century

Vorbesichtigung

02. - 09.12.2004 | MO-FR 10-20 Uhr | SA+SO 10-18 Uhr

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit,
frohe und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Start in das Jahr 2005 !**

Den im Katalog angegebenen Dollar-Preisen liegt ein Wechselkurs von 1,28 Dollar / 1 Euro (Nov 2004) zugrunde. Bitte beachten Sie, daß für Gebote nur Preisangaben in Euro bindend sind.

The dollar prices given in the catalogue are based on an exchange rate of 1,28 Dollars per Euro (Nov 2004). Please note that your bids are only valid in Euro.

Inhaltsverzeichnis / content

Böhmische / Bohemian Paperweights	Seite	5 - 25
Deutsche / German Paperweights	Seite	26 - 31
Britische / British Paperweights	Seite	31 - 34
Italienische / Italian Paperweights	Seite	35 - 38
Französische / French Paperweights	Seite	39 - 42
Paperweights verschiedener Herkunft/ Paperweights of different origin	Seite	42 - 44
Spazierstöcke / Walking Sticks	Seite	45 - 70
Versteigerungsbedingungen / conditions of sale	Seite	71 - 76
Bieterformulare / bidding forms	Seite	77 - 80



PAPERWEIGHTS

Klassische Periode bis zur Gegenwart – From the Classical Period to contemporary works



Sehr geehrte Damen und Herren!

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Katalog eine komplette Sammlung europäischer Briefbeschwerer (engl. „paperweight“, franz. „boule de pressepapier“) aus sächsischem Privatbesitz anbieten zu können. Die Sammlung zeigt einen anschaulichen Querschnitt ihrer Geschichte von der klassischen Periode um 1850 über die nachklassische Periode um 1900 bis hin zur Gegenwart und beinhaltet viele interessante Provenienzen, so z.B. Baccarat (Frankreich), Venedig (Italien), Perthshire (England) oder Böhmen. Auf den dekorativen böhmischen Paperweights der Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert liegt zugleich der Schwerpunkt der Auktion.

Der Begriff „Paperweight“ mag irreführend sein, denn die von Anbeginn an als Sammelobjekte begehrten Glaskugeln sollten eigentlich nie tatsächlich Briefe beschweren, sondern dienten seit der klassischen Periode eher dekorativen Zwecken. Die kunsthandwerklichen Meisterleistungen in der Herstellung von Paperweights mit filigranen Details in der klassischen Periode und der Gegenwart und die schier unendliche, bunte Motivvielfalt der Paperweights des Jugendstil und Art Déco beeindruckten zu allen Zeitepochen die Sammler und Liebhaber.

Lassen Sie sich durch unseren Katalog zu einem Exkurs in diese faszinierende Nische europäischer Glasmacherkunst einstimmen.

Als arrivierten Sammler möchten wir Ihnen Gelegenheit bieten, mit ausgewählten Einzelstücken Schwerpunkte Ihrer eigenen Sammlung zu vertiefen. Alle abgebildeten Briefbeschwerer können Sie als einzelne Positionen erwerben.

Dear Sir or Madam,

we are proud to present with this catalogue a complete collection of European paperweights from a Saxon private proprietor. The collection ranges from the classical period around 1850 to the post-classical period around 1900 up to contemporary works and comprises pieces of the most famous European origins; Baccarat/ France, Venice/ Italy, Perthshire/ Great Britain as well as Bohemia, to mention only a few of them.

The term „paperweight“ may be misleading, as those fascinating glass spheres from the beginning of their production on never really served their designated purpose but where rather prestigious and decorative collectors items. The masterly craftsmanship of the production of paperweights with their filigree details from the classical period to contemporary style as well as the colourful variety of the Art Nouveau and Art Déco paperweights have at all times fascinated their collectors.

Let us, with our catalogue, seduce you to a digression into a fascinating niche of European glass craftsmanship.

To you as an established collector we would like to offer the opportunity to enlarge favourite sections of your collection with distinct pieces. All paperweights shown in this catalogue can be acquired separately.

Paperweight – Sammler in Deutschland

Über die fast 40 Sammlungen (darunter die vollständigste Sammlung von Arbeiten der Brücke-Künstler) des bekannten deutschen Schriftstellers, Verlegers und leidenschaftlichen Sammlers Lothar-Günther Buchheim erschien 1988 in der Zeitschrift „Capital“ der umfassende Beitrag „Kunst und Design als Geldanlage-Werte mit Zukunft“ von M. Elbern, U. Hansen und M. Schumacher. Darin wurde auch die Paperweight-Sammlung des damals 69-jährigen gewürdigt:

„.... Man kann“, sagt Lothar-Günther Buchheim, „alles sammeln - nur schön muß es sein.“ Und schön sind sie zweifellos, seine Briefbeschwerer: Träume unter Glas mit Einschlüssen von Blüten, Blumensträußen, Obstkörbchen, gefleckten Salamandern, Schlangen oder Schmetterlingen. „Nach Paperweights bin ich geradezu süchtig“, gesteht Buchheim und erzählt, wie er sie vor Jahren aus Wühlkisten in Trödeläden und auf Flohmärkten zusammenklaute: „Manchmal nur für 20 oder 30 Mark das Stück.“

„Briefbeschwerer haben seit Jahren eine beachtliche Wertsteigerung erfahren - und dieser Trend hält an“, weiß Michael Kovacek, Händler für antikes Glas in Wien und jetzt Herausgeber eines Katalog-Fachbuchs („Briefbeschwerer“) in deutscher Sprache, zu diesem Thema.

Als Sammelvergnügen mit Rendite hoch geschätzt sind die fantasievollen Glaskugeln bisher überwiegend im englischsprachigen Raum. Sie tauchen deshalb mit Vorliebe in englischen Auktionen auf und die meisten Fachbücher stammen aus England oder Amerika.

Als die Sammlung König Faruks nach seiner Abdankung unter den Hammer kam, lagen viele Gebote bei zehn Pfund pro Stück. Heute werden auf turnusmäßigen Auktionen bei Sotheby's oder Christie's in London für Paperweights begehrter englischer und vor allem französischer Manufakturen wie Baccarat, Clichy und St. Louis zwischen 600 und 2000 Pfund erwartet und bezahlt. Kovacek, Wien, bietet gute Stücke für 3000 bis 10 000 Mark an. Ausgesucht schöne Glaskugeln in Millefiori-Technik aus der Blütezeit der Produktion zwischen 1840 und 1850 kosten auf Auktionen schon zwischen 20000 und 30000 Mark. Das Prunkstück in Kovaceks Angebot: eine Clichy-Kugel, um 1850, mit Blumenbouquet zum Preis von rund 121000 Mark. ...“

In: Capital. Das Deutsche Wirtschaftsmagazin. Januar 1988. S. 67-82.



1 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

5-Blasen-Paperweight mit 4 weiß-roten Kröselebenen, wobei die unteren beiden Ebenen größere Krösel tragen, die beiden oberen feinere Krösel. Die Ebenen sind mit wenig Silberflitter verziert. Kugelförmiger Körper, planer Boden.

Bits-and-bubbles-paperweight with four mottled layers decorated with silver foil. Spherical body, flat-cut base.

H. 7,6 cm, D. 9 cm.

\$ 153 € 120



2 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

5-Blasen-Paperweight mit 3 rot-weiß-dunkelvioletten Kröselebenen. Kugelförmiger Glaskörper, in 5 Schliffebenen 8-eckig facettiert, die oberste Schliffebene 4-eckig facettiert. Planer Boden.

Bits-and-bubbles-paperweight with three mottled layers. Spherical body cut on five layers with eight facets, the top layer with four facets. Flat-cut base.

H. 6,7 cm, D. 8,5 cm.

\$ 191 € 150 5



3 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

5-Blasen-Paperweight mit 2 Kröselebenen, die untere ist weiß, die obere polychrom. Kugelförmiger Körper mit 2 Schliffebenen, eine 4-eckig facettiert, die obere als Kuppel-Fenster ausgeführt. Alle geraden Schliffkanten sind mit „Hacker-Schliff“ versehen. Die Bogenecken sind mit Strahlenschliff verziert.

Bits-and-bubbles-paperweight with two mottled layers, white and polychrom. Spherical body cut on two layers with four facets, one top window. Intended cut edges, the corners further decorated with sunburst-cut.

6 H. 8,2 cm, D. 8 cm. \$ 191 € 150



4 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Fünf-Blasen-Paperweight mit 2 Kröselebenen, die untere weiß, die obere polychrom. Kugelförmig, mit 5 Schliffebenen, von denen die oberste als Kuppel-Fenster ausgeführt ist, 8-eckig facettiert.

Bits-and-bubbles paperweight, set on two mottled layers. Cut on five layers with eight facets, one top window.

H. 8 cm, D. 7 cm.



5 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

Auf 1 roten und 2 gebogten polychromen Krösel-Ebenen steht eine 4-beinige „Böhmische Spinne“, deren Beine aus weiß/rosa-gestreiften, gedrehten Glasstangen geformt sind. Die Beine reichen bis zur untersten Ebene. Waagrecht-ovaler Körper, planer Boden.

A „Bohemian spider“ with four legs set on a red and two multicoloured curved mottled layers. The legs are modelled from spirally white-rose strands of glass. Flat-oval body, flat-cut base.

\$ 191 € 150 H. 6 cm, D. 8,3 cm. \$ 185 € 145



6 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

In einem überwiegend weißen Kösel-Kissen mit grün- und rosaopaken Kröseln stehen 1 große zentrale und 4 kleinere seitliche Trompetenblumen, welche alle auf weißem Grund polychrom gestreift sind. Kugelförmiger Glaskörper, plan geschliffener Boden.

One big central and four adjoining multicoloured striped trumped-shaped flowers growing from a white-green-rose-opaque mottled cushion of glass. Spherical body, flat-cut base.

H. 7 cm, D. 8,8 cm.

\$ 153 € 120



7 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Auf einem überwiegend orange-grau-weißen Kröseltopf stehen 1 zentrale und 4 seitliche orange/weiß/blau/gelbgestreifte Trompetenblumen. Kugelförmiger Körper mit 5 Schliffliebenen, 8-eckig facettiert.

A central and four adjoining orange-white-blue-yellow striped trumpet-shaped flowers set on a multicoloured mottled pot. Spherical body, cut on five layers with eight facets.

H. 7 cm, D. 7,3 cm.

\$ 159 € 125



8 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Auf einem flachen Kröseltopf mit überwiegend weißen und einigen grünen und gelbroten Kröseln stehen 9 gelb/rot-gestreifte bis marmorierte Trompetenblumen in 3 Ebenen, deren Blütenzentren und Stengel transparent sind. Eiförmiger Körper mit 3 Schliffliebenen, 8-eckig facettiert.

Nine trumped-shaped flowers of coloured glass growing from a small mottled pot, cut on three layers with eight facets.

H. 8cm, D. 7 cm.

\$ 191 € 150



9 Paperweight, Böhmen, ca. 1900 – 30.

In einem polychromen Krösel-Kissen stecken eine zentrale und 4 seitliche Trompetenblumen, welche auf weißem Grund blau, hellgrün und rosa gestreift sind. Kugelförmiger, leicht überhöhter Glaskörper, in 5 Schliffebenen 10-eckig facettiert. Planer, matt geschliffener Boden.

A central and four adjoining multicoloured trumped-shaped flowers set on a multicoloured mottled cushion. Spherical body cut on five layers with ten facets, flat-cut base.

8 H. 7,3 cm, D. 7,4 cm.

\$ 159 € 125



10 Paperweight, Böhmen, um 1900.

In einem Quarzsand-Topf stecken eine größere zentrale und 4 kleine seitliche überwiegend schwarz-gelb-weiß marmorierte Trompetenblumen. Die mittlere Blume wurde im noch glühenden Zustand leicht 5-eckig geformt. Kugelförmiger, leicht überhöhter Körper, in 4 Schliffebenen 8-eckig facettiert. Planer, polierter Boden. Kleine Kerbe in der oberen Schliffebene.

One central and four adjoining black-yellow-white marbled trumped-shaped flowers growing from a quartz sand pot, the central flowers slightly pentagonal formed. Spherical body cut on four layers with eight facets. Flat-cut base. Little nick at the top layer.

H. 6,3 cm, D. 6,5 cm.

\$ 223 € 175



11 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

In einem grau-hellblau-gelb-violetten Kröseltopf stecken 9 weiß/ violett marmorierte Trompetenblumen in 3 Ebenen, Blütenzentren und Stengel sind transparent. Kugelförmiger Körper mit 4 Schliffebenen, 8-eckig facettiert.

Nine trumped-shaped white and purple marbled flowers growing from a mottled pot. Cut on four layers with eight facets.

H. 9 cm, D. 7,8 cm.

\$ 191 € 150



12 Paperweight, Böhmen, ca. 1900 – 30.

In einem großen, flachen, polychromen Krösel-Kissen stecken eine zentrale und 3 seitliche blauopak- gelb- weiß-rote Trompetenblumen. Kugelförmiger Körper, planer, matt geschliffener Boden.

A central and three adjoining trumped-shaped flowers growing from a big multicoloured mottled cushion. Spherical body, flat-cut base.

H. 5,8 cm, D. 7,8 cm.

\$ 159 € 125



13 Paperweight, wohl Böhmen, ca. 1920 – 39.

Über einem kleinen Quarzsand-Kissen schweben eine zentrale und 4 seitliche, rot-weiß-blau-gelb gestreifte Trompetenblumen. Das Kissen ist von 4 Bögen weißer, gekämmter Glasfäden umgeben. Eiförmiger Körper, in 3 Schliffebenen 8-eckig facettiert. Planer Boden. Mehrere Abplatzungen an der Bodenkante, kleiner Abplatzer an der Kuppel.

A central and four multicoloured striped trumpet shaped flowers growing from a quartz sand cushion, decorated with four bows of white glass threads. Egg-shaped body cut on three layers with eight facets. Flat-cut base. Tiny chip at the cupola, several chips at the base.

H. 7,5 cm, D. 7,5 cm.

\$ 191 € 150



14 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

In einem großen Quarzsandtopf mit wenigen polychromen Kröseln stecken 6 rosa/weinrot/gelb/blau/ chromaventuringrün-marmorierten Trompetenblumen. Am Topf sind seitlich 3 längliche Blasen eingestochen. Kugelförmiger Körper, konisch auslaufend mit 4 Schliffebenen, 9-eckig facettiert.

Six multicoloured marbled trumped-shaped flowers set on a big quartz sand pot. The pot is decorated with few multicoloured pieces of glass and three adjoining elongated air bubbles. Spherical body cut on four layers with nine facets.

H. 8,7 cm, D. 8,4 cm.

\$ 191 € 150 9



15 Paperweight, Böhmen, ca. 1900 – 30.

In einer polychrom gestreiften Spirale stecken eine zentrale und 4 seitliche polychrom gestreifte Trompetenblumen. Kugelförmig mit überhöhter Kuppel, in 4 Schliffebenen 8-eckig facettiert. Planer, polierter Boden. Leichte Benutzungsspuren.

A central and four adjoining multicoloured trumped-shaped flowers set on a multicoloured spiral. Spherical body cut on four layers with eight facets, flat-cut base. Tiny scratches.

10 H. 8 cm, D. 7,5 cm.

\$ 159 € 125



16 Paperweight, Böhmen, um 1900.

In einer Quarzsand-Silberflieder-Ebene stecken 5 polychrom marmorierte Trompetenblumen. Kugelförmiger, konisch auslaufender Körper, in 4 Ebenen 8-eckig facettiert. Planer, polierter Boden.

Five multicoloured marbled trumped-shaped flowers growing from a quartz sand-silver foil layer. Spherical body cut on four layers with eight facets. Flat-cut base.

H. 6,2 cm, D. 7,3 cm.

\$ 223 € 175



17 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

In einem grün-rosa-violetten Kröseltopf stehen 1 zentrale und 4 seitlich angeordnete blau/weiß/gelb/weinrot-gestreifte Trompetenblumen. Eiförmiger Körper, in 4 Schliffebenen 8-eckig facettiert.

A central and four adjoining trumped-shaped multicoloured flowers growing from a mottled pot. Cut on four layers with four facets.

H. 8,2 cm, D. 8,2 cm.

\$ 159 € 125



18 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

In einem Quarzsand-Kissen mit einzelnen großen, polychromen Kröseln stehen eine größere zentrale und 4 seitliche weiß/grau/violett-marmorierte Trompetenblumen. Kugelförmiger Körper, Boden plan und matt geschliffen.

A central and four adjoining white-grey-purple marbled trumpeted-shaped flowers growing from a quartz sand cushion. Spherical body, flat-cut base.

H. 6 cm, D. 7,5 cm.

\$ 147 € 115



19 Sulphides-Paperweight, Böhmen, um 1900.

Die reliefartige Darstellung eines nach rechts gerichteten Damen-Kopfes auf einer runden Plakette, aus Keramikmasse modelliert, ruht auf einer polychromen Krösel-Ebene, aus welcher 6 dreizackartige Gebilde emporragen. Flach-ovale Form mit großem, geschliffenem Kuppel-Fenster. Planer Boden.

A sulphide the portrait of a lady from the right set on a multicoloured mottled cushion of glass. Flat-cut base.

H. 3,7 cm, D. 9 cm.

\$ 223 € 175



20 Sulphides-Paperweight, Böhmen, ca. 1900 – 1930.

Auf einem großen Kissen mit weit auseinanderliegenden, überwiegend rot-opaken Kröseln liegt ein Hirsch aus Keramikmasse. Umgeben wird das Motiv von 9 Bögen aus roten, gekämmten Glasfäden. Die Scheitel der Bögen werden von jeweils einer kleinen eingestochenen Luftblase bekrönt. Eiförmiger Körper mit 3 Schliffebenen, 8-eckig facettiert.

A stag made of ceramic material set on a reddish mottled cushion surrounded by nine bows of red threads of glass. The tops of the bows are decorated with tiny air bubbles. Egg-shaped body cut on three layers with eight facets.

H. 8,7 cm, D. 7,5 cm.

\$ 185 € 145 11



21 Sulphides-Paperweight, Böhmen, ca. 1900 – 1930.

Auf einem grünen Kröselkissen steht ein Brunnen aus Keramikmasse, auf dessen Ziehgerüst ein Raubvogel thront. Das Kissen wird von 8 Bögen aus grünen, gekämmten Glasbändern umgeben. Obeliskartiger, sich nach oben verjüngender Glaskörper, 3 bzw. 4 Schliffebenen, 4 großen seitlichen Sichtfenstern, 8-eckig facettiert.

A bird of prey sitting on a well made of ceramic material set on a green mottled cushion of glass. Eight bows of green threads of glass surround the cushion. Obelisklike body cut on three / four layers with eight facets, four big side windows.

12 H. 10 cm, D. 8 cm.

\$ 191 € 150



22 Sulphides-Paperweight, Böhmen, ca. 1890 – 1920.

Auf einem polychromen, in Rottönen gehaltenen Kröselkissen sitzt ein Fasanen-Paar aus Keramikmasse. Kugelförmiger, konisch auslaufender Glaskörper mit 2 Schliffebenen, 8-eckig facettiert, im Wechsel große und kleine Sichtfenster.

A pair of pheasants made of ceramic material set on a red-dish mottled cushion. Spherical body cut on two layers with eight facets, succession of small and big windows.

H. 8,5 cm, D. 7,5 cm.

\$ 191 € 150



23 Sulphides-Paperweight, Böhmen/Schlesien, ca. 1900 – 1918.

Auf einem großen gelben Kröselkissen steht die Büste von Kaiser Franz-Joseph (v. Österreich) aus Keramikpaste. 4 Bögen dunkelviolet-opaker, gekämmter Glasfäden, verbunden mit 4 länglichen eingestochenen Luftblasen umgeben das Motiv. Eiförmiger Glaskörper mit einem Wechsel von 2 bzw. 4 Schliffebenen, 8-eckig facettiert, 4 gebogene Sichtfenster.

The bust of the Austrian emperor Franz-Joseph made of ceramic material set on a big yellow mottled cushion and surrounded by four bows of violet-opaque threads of glass which are connected by four air bubbles. Egg-shaped body cut on two / four layers with eight facets.

H. 9,5 cm, D. 7 cm.

\$ 185 € 145



24 Paperweight, vermutlich Böhmen, 1890 – 1920.

Liegender Hund aus rotbraun-opakem Glas auf einer Quarzsand-Ebene. Kugelförmig, mit überhöhter, runder Kuppel. 4 Schliffebene, 8-eckig facettiert, großes ovales seitliches Sichtfenster. Die Kuppel ist mit einem 9 strahligen Kerbschliff-Stern verziert.

A three-dimensional dog made of reddish-brown opaque glass set on a quartz sand layer. Spherical body cut on four layers with eight facets, one big oval side window. The top with star-cut.

H. 7,5 cm, D. 7,5 cm.

\$ 191 € 150



25 Foto-Sulphides-Paperweight, Nordböhmen, um 1914.

Sulphides-Bilderrahmen auf einem flachen, polychromen Kröselkissen mit dem Bild eines jungen Soldaten. 8 Bögen orangefarbener, gekämmter Glasfäden umgeben das Motiv. Eiförmiger Körper in 4 Schliffebene, 8-eckig facettiert, Sichtfenster. Planer Boden.

A photo of a young soldier on a frame made of ceramic material set on a flat multicoloured mottled cushion. The object is decorated with eight bows of orange threads of glass. Egg-shaped body cut on four layers with eight facets, one top window. Flat-cut base.

H. 10 cm.

\$ 191 € 150



26 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Auf einem polychromen Kröseltopf (mit viel Gelb) steht eine Phantasieblume mit gelben und grünen langgezogenen Blütenblättern, die Blätter sind in schwarz und weiß gefertigt. Kugelförmiger Glaskörper mit einer gebogenen Schliff-ebene, 8-eckig facettiert.

A fantasy flower with long yellow and green petals and black and white leaves growing from a multicoloured mottled pot. Cut with eight facets.

H. 7,5 cm, D. 8 cm.

\$ 121 € 95 13



27 Paperweight, Böhmen, um 1920.

Schwimmendes Ententrio in einem Ring aus grünen und weißen Kröseln. Flach-ovaler Glaskörper mit 6 seitlichen Fenstern im Konkav-Schliff, konkaves Kuppel-Fenster. Im unteren Viertel des Glaskörpers umlaufende Kerbschliff-Rille. Planer, polierter Boden mit Stern-Schnitt.

Three ducks made at-the-lamp surrounded by a circle of green and white pieces of glass set on a colourless cushion of glass. Flat-oval body with six lateral and one top printies. Star-cut base.

14 H. 5 cm, D. 7,6 cm.

\$ 383 € 300



28 Paperweight, Böhmen, um 1900.

In einem hohen, länglichen, mit Silberfitter und vereinzelt polychromen Kröseln besetzten Kissen stecken seitlich eine rosafarbene, eine violette und eine kobaltblaue Blüte mit je 5 bzw. 6 beidseitig gerasterten Blütenblättern. Unterhalb der Blüten sind 3 kleine Luftblasen eingestochen. Eiförmiger Glaskörper, in 4 Schliffebenen 8-eckig facettiert. Planer, polierter Boden.

Three flowers with ribbled petals set on a multicoloured mottled cushion of glass. Egg-shaped body cut on four layers with eight facets. Flat-cut base.

H. 7,7 cm, D. 7 cm.

\$ 242 € 190



29 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Fünf-Blasen-Paperweight mit 2 Kröselebenen, die untere weiß, die obere polychrom. Kugelförmig, mit 5 Schliffebenen, von denen die oberste als Kuppel-Fenster ausgeführt ist, 8-eckig facettiert.

Bits-and-bubbles paperweight, set on two mottled layers. Cut on five layers with eight facets, one top window.

H. 8 cm, D. 7 cm.

\$ 191 € 150



30 Paperweight, Böhmen, 1950 – 80.

Auf einem farblosen, mit wenigen polychromen Kröseln besetzten Topf stehen 2 je 17-blättrige, gelb-opake Phantasieblumen. Kugelförmiger Körper, konisch auslaufend.

Two yellowopaque fantasy flowers with seventeen petals set on a mottled pot.

H. 6,5 cm, D. 6,5 cm.

\$ 26

€ 20



31 Paperweight, Böhmen, um 1900.

In einem mit Silberfitter und vereinzelt polychromen Kröseln bedeckten Topf steht seitlich eine Blume, deren rote, 6-blättrige Blüte in das Zentrum des Briefbeschwerers ragt. Sowohl die Blütenblätter als auch die Blätter sind beidseitig gerastert. Der kugelförmige, leicht überhöhte Glaskörper ist in 4 Ebenen 8-eckig facettiert. Planer, polierter Boden.

A flower with six red ribbled petals growing from a multicoloured mottled and with silver foil decorated pot. Spherical body cut on four layers with eight facets, flat-cut base.

H. 7,2cm, D. 8 cm.

\$ 230

€ 180



32 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Auf einem Quarzsandtopf mit polychromen Glasstaub und Silberfitter steht eine einzelne weiße, gefüllte Blume, deren Blütenblätter mit rotem Glasstaub und Silberfitter verziert sind. Eiförmiger Körper mit 3 Schliffebenen, 4-eckig facettiert, die oberste Schliffebene als Kuppel-Fenster ausgeführt. Plan geschliffener Boden.

A single white flower growing from a mottled cushion of glass, the petals decorated with red pieces of glass and silver foil. Cut on three layers with four facets, one top window, flat-cut base.

H. 9 cm, D. 8 cm.

\$ 159

€ 125

15



33 Paperweight, Böhmen, 1900 – 1930.

Über einem kleinen polychromen Krösel-Topf wölbt sich eine netzartige Bläschen-Glocke. In dem Topf stehen eine zentrale (bunte Blütenblätter) und 3 seitliche (rosa, hellblau und gelb) Blumen mit beidseitig gerasterten Blütenblättern. Eiförmiger Körper mit 3 Schliffebenen (die mittlere gebogen), 8-eckig facettiert.

A central and three lateral flowers growing from a mottled pot and a net of tiny air bubbles. Ribbled petals, egg-shaped body cut on three layers with eight facets.

16 H. 8,5 cm, D. 7,3 cm.

\$ 242 € 190



34 Paperweight, Schlesien/Böhmen, 1890 – 1920.

Auf einer trichterförmigen, polychromen Krösel-Ebene steht eine zentrale, rotopaque, trichterförmige Blume, umgeben von 3 seitlichen, Krösel-Blumen. Die Blume wurde aus einer Glas-scheibe auf dem Objekt geformt. Eiförmiger Körper, 4 Schliffebenen, in 3 Ebenen 8-eckig facettiert, Kuppel-Fenster. Benutzungsspuren, vereinzelte Kerben an der Oberfläche.

A big central redopaque funnellike flower set on a multicoloured funnellike mottled layer, surrounded by three adjoining flowers made of pieces of glass. Egg-shaped body cut on four layers with eight facets, one top window. Flat-cut base. Little nicks on the surface.

H. 7,7 cm, D. 8 cm.

\$ 223 € 175



35 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

In einem dunkelviolettt-grauen, in der Mitte nach oben gewölbten Kröselkissen stecken 5 ebenfalls dunkelviolettt-graue, eckig geformte Phantasieblumen. Kugelförmiger Körper, plan geschliffener Boden.

Five deeppurple-grey coloured fantasy flowers growing from a curved mottled cushion of glass. Spherical body, flat-cut base.

H. 8 cm, D. 7,5 cm.

\$ 153 € 120



36 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

In einem grünen Kröseltopf stehen 3 Blütenstengel mit blau-weißen Blütenblättern. Eiförmiger Glaskörper mit 3 Schliffebenen, 8-eckig facettiert.

Three flowers with blue-white petals growing from a green mottled pot. Egg-shaped body cut on three layers with eight facets.

H. 8,2 cm, D. 6,5 cm.

\$ 121 € 95



37 Paperweight, Böhmen, 1900 – 30.

In einem polychromen Krösel-Topf steckt eine 8-blättrige rot-orange Blume, umringt von 4 kleinen, auf weißem Grund hell- u. dunkelviolett gestreifte Trompetenblumen. Die Blütenblätter der Mittelblume wurden auf dem glühenden Objekt aus Glastropfen geformt. Kugelförmiger, konisch auslaufender Körper, planer, polierter Boden.

A red-orange coloured flower with eight petals set on a mottled pot, surrounded by a circle of four small trumped-shaped flowers. Spherical body, flat-cut base.

H. 7,5 cm, D. 7,5 cm.

\$ 191 € 150



38 Paperweight, wohl Böhmen, 1910 – 1930.

In einem kleinen, grünopaken Krösel-Topf stecken eine große zentrale 4-blättrige Blume und 4 kleinere, polychrom gestreifte Trompetenblumen. Die polychrom gestreiften Blütenblätter der Mittelblume wurden aus Trompetenblumen-Scheiben auf dem Objekt geformt. Eiförmiger Körper, in 6 konkaven Schliffebenen 10-eckig facettiert. Planer, polierter Boden.

A tall central flower with four petals and four smaller multi-coloured striped trumped-shaped flowers growing from a tiny green opaque mottled pot. Egg-shaped body, cut on six layers with ten facets, flat-cut base.

H. 7,7 cm, D. 7 cm.

\$ 191 € 150 17



39 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

Auf einem großen flachen, polychromen Kröselkissen stehen eine zentrale Blume mit 7 Blütenblättern aus rosa/weiß/blaugrünen marmorierten Glasstreifen und 4 längliche, eingestochene Luftblasen. Das Kissen wird von 4 Bögen aus orangeroten, gekämmten Glasbändern umgeben. Eiförmiger Glaskörper, 4 Schliffebenen, 10-eckig facettiert.

A central flower with seven petals made of rose-white-blue-green marbled strands of glass and four elongated air bubbles set on a big flat multicoloured mottled cushion of glass. Surrounded by four bows of orange-red threads of glass. Egg-shaped body cut on four layers with ten facets. Flat-cut base.

18 H. 8,5 cm, D. 7,5 cm

\$ 191 € 150



40 Paperweight, Böhmen, um 1900.

Auf 2 polychr. Krösel-Ebenen steht eine große pastellfarbene Blume. Mit gelbem Glas verschlossener Kelcheinstich. An den Blütenblättern Spannungsrisse. Kugelförmig mit 8 Schliffebenen, 11-eckig facettiert. In der 5. Schliffebene eine Facette mit den Initialen „S M“. Planer, matt geschliffener Boden. Oberfläche mit Benutzungsspuren, mehrere Kerben.

A big flower with white-rose-lightblue-lightgreen marbled petals growing from two multicoloured mottled layers. Internal cracks on the petals. Spherical body cut on eight layers with eleven facets, one facet with the initials „S M“. Flat-cut base. Surface with little nicks.

H. 8,8 cm, D. 9,5 cm.

\$ 236 € 185



41 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

In einem polychr. Kröselkissen stecken 1 zentrale und 4 seitliche kleine in Lampenarbeit vorgeformte Blumen. Die zentrale Blume hat 4 weiß/hellblau/rosa-marmorierte Blütenblätter, 3 der seitlichen Blumen sind rot, hellgrün und hellblau überfangen. Kugelförmiger Körper, 5 Schliffebenen, Kuppel-Fenster, 9-eckig facettiert. Planer Boden.

A central and four small adjoining flowers made at-the-lamp set on a multicoloured mottled cushion of glass. Spherical body cut on five layers with nine facets, one top window. Flat-cut base.

H. 6,7 cm, D. 8,2 cm.

\$ 185 € 145



42 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

In einem polychromen Krösel-Topf stehen 3 zentrale Blumen mit je 6 weinrotopaken Blütenblättern und ein Kranz aus 6 Blumen mit je 6 rosafarbenen Blütenblättern. Kugelförmiger Glaskörper, konisch auslaufend, in 4 Schliffebene 8-eckig facettiert.

Three central flowers with wine-red opaque petals surrounded by a circle of six flowers with six pink petals each growing from a mottled pot. Cut on four layers with eight facets.

H. 9 cm, D. 7 cm.

\$ 159 € 125



43 Paperweight, Böhmen, 1890 – 1920.

Über einer Quarzsandebene steht eine große Blüte mit 5 roten, geriffelten Blütenblättern, auf welchen zusätzlich kleine perlenartige Bläschen sitzen. Flach-ovaler Körper mit plan geschliffenem Boden. Oberfläche leicht zerkratzt.

A big bloom with five red ribbed petals decorated with pearl-like tiny air bubbles. Flat-oval body, flat-cut base.

H. 4,3 cm, D. 9,7 cm.

\$ 153 € 120



44 Paperweight, Böhmen, nach 1900.

Auf einem hellgrünopaken, mit Silberfitter besetzten Glaspolster wurden aus blau-weiß gestreiften Trompetenblumen-Scheiben eine 3-blütige, stiefmütterchenähnliche Blume mit 2 Blättern zusammengesetzt. Kugelförmiger Körper, plan geschliffener Boden. Kleine Gebrauchsspuren auf der Kuppel.

A pansy-like flower with blue-white striped petals set on a lightgreen opaque cushion of glass. The cushion is decorated with silver foil. Spherical body, flat-cut base. Minor scratches on top.

H. 4,2 cm, D. 6,7 cm.

\$ 325 € 255 19



45 Paperweight, Böhmen, nach 1920.

Eine krokusartige geöffnete 13-blättrige, violett-weiß marbrierte Blüte mit länglichen Blütenblättern. Kugelförmiger Körper mit 6 seitlichen und einem Kuppel-Fenster im Konkav-Schliff. Leicht konkav geschliffener Boden.

A crocuslike violet-white marbled blossom with thirteen petals set on a colourless cushion of glass. Spherical body, cut, with six lateral and one top printies. Slightly hollow-cut base.



46 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Über einer hellgrünen Kröselebene stehen zwei weitere polychrome Kröselebenen mit 6 kleinen eingestochenen Luftblasen am äußeren Rand der oberen Ebene. Mittig liegt ein aus rosa-weiß-grünen Glasfäden geformtes Monogramm „R“. Eiförmiger Körper mit 2 Schliffebenen, 6-eckig facettiert.

A central monogram „R“ made of rose-white-green threads of glass hanging over three mottled layers. The edge of the uppermost layer is decorated with six small air bubbles. Egg-shaped body cut on two layers with six facets.



47 Paperweight, Böhmen, ca. 1890 – 1920.

Zwei Milchglasplatten, verbunden mit 4 eingestochenen Luftblasen, verziert mit aufgeschmolzenen, polychromen Kröseln auf der oberen und Glasstaub auf der unteren Platte. Auf der oberen Platte liegt ein aus Kupferblech ausgestanztes Monogramm „R L“, eingerahmt von einem Zackenfries. Kugelförmiger, konisch auslaufender Körper, plan geschliffener Boden.

Two plates of frosted glass connected by four air bubbles and decorated with multicoloured pieces of glass. The monogram „R L“ made of copper metal set on the upper plate. Spherical body, flat-cut base.



48 Paperweight, Böhmen, ca. 1890 – 1920.

Zwei Milchglasplatten, verbunden mit 4 eingestochenen Luftblasen, verziert mit aufgeschmolzenen, polychromen Kröseln. Auf der oberen Platte liegt ein aus Kupferblech ausgestanztes Monogramm „S R“, eingerahmt von einem Zackenfries. Kugelförmiger, konisch auslaufender Körper mit 3 Schliffebenen, wobei die oberste Ebene als Kuppel-Fenster ausgeführt ist.

Two plates of frosted glass connected by four air bubbles and decorated with multicoloured pieces of glass. The monogram „S R“ made of copper metal set on the upper plate. Spherical body cut on three layers with one top window.

H. 8,4 cm, D. 8,8 cm.

\$ 159 € 125



49 Paperweight, Böhmen o. Deutschland, 1904.

Eine Milchglasplatte mit 4 nach unten gestochenen Enden trägt ein aus Kupferblech ausgestanztes Monogramm „M I“ dekoriert mit grünen Kröseln und vier aufgesetzten Blumen. Die Unterseite der Platte mit Datierung „1904“. Kugelförmig, in zwei Ebenen 8-eckig facettiert, die obere Ebene konvex gebogen, Kuppelfenster.

A plate of frosted glass with the monogram „M I“ made of copper metal and decorated with greenopaque pieces of glass and four flowers. The base of the plate with the date „1904“ made of copper metal. Spherical body cut on two layers with eight facets, one top window.

H. 8 cm, D. 8,5 cm.

\$ 319 € 250



50 Andenken-Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Über 2 polychr. Kröselebenen liegt eine kobaltblaue Overlay-Glasplatte mit der Inschrift „Suovenier“. Diese wird von einer dritten, mit 6 Blüten sowie weißen Kröseln verzierten Ebene eingerahmt. Die zweite und dritte Ebene sind durch die 6 Blütenstengel miteinander verbunden. Kugelförmig, mit 4 Schliffebenen, 9-eckig facettiert, Kuppel-Fenster.

A cobalt blue overlay plate with the inscription „Suovenier“ lying over two mottled layers, framed by a third layer decorated with six flowers and white pieces of glass. The two upper layers are connected through the six stems. Spherical body cut on four layers with nine facets, one top window.

H. 5 cm, D. 7 cm.

\$ 191 € 150 21



51 Paperweight, Böhmen, 1920 – 39.

Auf einer überwiegend weißen Krösel-Ebene stehen 4 rosa/gelb/blau/weiße Trompetenblumen, zwischen denen eine weiß/blau. Overlay-Glastafel mit dem Monogramm „C. J.“ schwebt. Eiförmiger Körper, in 4 Schliffebenen 8-eckig facettiert, Kuppel-Fenster. Planer, polierter Boden.

An overlay-plate with the monogram „C.J.“ surrounded by a circle of four multicoloured trumped-shaped flowers hanging over a mottled layer. Cut on four layers with eight facets, one top window, flat-cut base.

22 H. 7,2 cm, D. 6,5 cm.

\$ 191 € 150



52 Paperweight, Böhmen, um 1900.

Ein farbloses Glaspolster mit der Darstellung einer Landschaft mit Windmühle, Bauernhaus und See. Farblos überfangen. Kugelförmig, planer, matt geschliffener Boden.

The depiction of a landscape with windmill, farmhouse and lake set on a colourless cushion of glass. Further encased in colourless glass. Spherical body, flat-cut base.

H. 7 cm, D. 8 cm.

\$ 223 € 175



53 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Orange gebeizter Boden, matt eingeschnittenes Monogramm „E T“, eingerahmt von einer Weinlaubranke. Flach-ovaler Körper mit 2 Schliffebenen, die obere als Kuppel-Fenster ausgeführt, 6-eckig im Konkav-Schliff facettiert.

Orange etched base engraved with the monogram „E T“ and shoots of wine leaves. Flat-oval body cut one top printy and six side printies on two layers.

H. 4,5 cm, D. 7,5 cm.

\$ 121 € 95



54 Ständer-Paperweight, Böhmen,
1890 – 1920.

Eiförmiger Glaskörper mit 3 Schliffebene 6-eckig facettiert, die mittlere Ebene mit 3 rot-gebeizten konvexen Schliffeldern mit Darstellungen zu den Themen „Hoffnung“, „Liebe“, „Glaube“ und dazwischenliegenden tief eingeschnittenen konkaven Facetten. Angeschmolzener violett-parker Fuß mit goldfarbener Dekorierung.

Footed weight, egg-shaped body cut on three layers with six facets. Three facets (steeped in corrosive fluid) cut with depiction of „hope“, „love“ and „faith“. Violetopaque foot with golden decoration.

H. 17 cm.

\$ 185 € 145



55 Paperweight, wohl Böhmen, um 1900.

Bräunlich-orange getönter, kugelförmiger Glaskörper mit stärker überhöhter Kuppel. Diese ist mit einem Verzierungsschliff versehen, Schliffkanten mit Sägezahnartiger Verzierung („Hackerschliff“). Im Glaskörper netzartige Bläschenglocke. Plan geschliffener Boden.

Orange-brown glass, inside a net of tiny air bubbles, cut, intended cut edges. Spherical body, flat-cut base.

H. 8,5 cm, D. 6,5 cm.

\$ 38 € 30



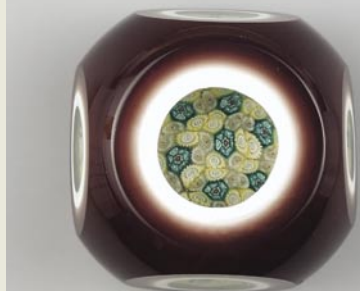
56 Paperweight, Böhmen, 1900 – 1930.

Ein polychromes Krösel-Kissen ist mit gelbem Glas überfangen, darüber spannt sich eine netzartige Bläschen-Glocke. Kugelförmiger, überhöhter Glaskörper mit runder Kuppel, planer Boden.

A multicoloured mottled cushion encased in yellow glass, decorated with a net of tiny air bubbles, further encased in colourless glass. Spherical body, flat-cut base.

H. 8,5 cm, D. 7,5 cm.

\$ 185 € 145 23



57 Overlay-Paperweight, Schlesien oder Böhmen, ca. 1890 – 1910.

Weiß, grüne und gelbe Millefiori sind konzentrisch, dicht gepackt auf klaren Grund gesetzt. Der kugelförmige Körper ist weiß und weinrot überfangen. 4 seitliche und ein auf der Kuppel plan geschliffenes Fenster. Boden plan geschliffen, poliert.

Close packed white, green and yellow millefiori-canes set in concentric circles on a colourless cushion of glass. Further encased in colourless glass with white and wine-red overlays. Four lateral and one top window. Flat-cut base.

24 H. 5,2 cm, D. 7,2 cm.

\$ 204 € 160



58 Paperweight, Böhmen, 1950 – 80.

Wirbel aus polychromen Kröseln. Kugelförmig, plan geschliffener Boden.

Multicoloured swirl-ground set on a cushion of glass. Flat-cut base.

H. 5,8 cm, D. 6,5 cm.

\$ 26

€ 20



59 Paperweight, Böhmen ?, um 1900.

Wirbel aus gelben und roten Spiralen, wellenförmig mit 12 Vertiefungen gekämmt. Kugelförmig mit leicht überhöhter Kuppel. Konkaver Boden mit abgerundeter Bodenkante und teilweise weggeschliffenem Abriß.

A swirl of yellow and red strands of glass, wavelike combed with twelve depressions. Hollow-cut base, partly cut pontil mark.

H. 4,7 cm, D. 6,5 cm.

\$ 159 € 125



60 Paperweight, Böhmen, um 1900.

Zwei polychrome, übereinander stehende Krösel-Gebilde mit bogenförmig gekämmten braun-roten Glasfäden. Zuckerhut-ähnlicher Glaskörper mit 3 konkaven Schlißebenen, die unterste Schliße Ebene gebogen, 14-eckig facettiert. Plan geschliffener, polierter Boden.

Two multicoloured mottled objects decorated with bows of brown-red threads of glass encased with colourless glass. Sugarloaf-like body cut on three layers with fourteen facets. Flat-cut base.

H. 12 cm.

\$ 236 € 185



61 Paperweight, Böhmen, 1950 – 80.

Pilzförmiger Glaskörper, „Hut“ mit großen roten, weinroten und gelb-grünen Kröseln, dazwischen Silberflitter, im „Stil“ kleine, langgestreckte gelbe und grüne Kröseln. Planer, matt geschliffener Boden.

Mushroom-shaped glass body, the multicoloured mottled „hat“ decorated with silver foil, green and yellow mottled „stem“. Flat-cut base.

H. 7 cm.

\$ 32 € 25

25

DEUTSCHE PAPERWEIGHTS



62 Paperweight, Bayrisch, um 1920.

Eine Klarglas-Kugel wurde mit polychromen Glasfäden und -bändern beschichtet und gekämmt, mit einer weiteren Klarglas-Schicht überfangen. Kugelförmig mit etwas überhöhter Kuppel, plan geschliffener Boden.

A cushion of colourless glass marbled with multicoloured overlays. Further encased in colourless glass. Spherical body, flat-cut base.

H. 5,7 cm, D. 8,5 cm.

\$ 159 € 125



63 Andenken-Paperweight, Bad Kissingen, um 1900.

Rosa-orangefarbener, vollgeschliffener Glaskörper, Oberfläche bestehend aus 8 gleichseitigen Dreiecken und 6 Quadraten. Auf dem oberen Quadrat ist „Bad Kissingen“ eingraviert.

Orange glass, cut, the top engraved „Bad Kissingen“, flat-cut base.

H. 4,3 cm.

\$ 19 € 15



64 Paperweight, Deutschland, 1900 – 30.

In einem polychr. Krösel-Topf stecken eine zentrale blaue und 4 seitliche lachsfarbene Blumen, umgeben von einem netzartigen Bläschen-Band. Über und unter der zentralen Blume steht, aus weißen Glasfäden geformt, die Inschrift „Kegel-Klub Stechhähne II.“, von farbigen Glasfaden-Stückchen eingerahmt. Kugelförmig, plan geschliffener Boden.

A central and four adjoining forget-me-not-like flowers set on a multicoloured mottled pot, surrounded by a net of tiny air bubbles. The inscription „Kegel-Klub Stechhähne II.“ hanging over the flowers surrounded by pieces of red, green and orange threads of glass. Spherical body, flat-cut base.

H. 8 cm, D. 9 cm

\$ 191 € 150



65 Paperweight, eventl. Weißwasser/Oberlausitz o. Schlesien, 1910 – 30.

Über einem polychromen Krösel-Hügel wölbt sich eine netzartige Bläschen-Glocke. Darüber schwebt der aus Kupferdraht gebogene Namenszug „Marie Lengner“, umgeben von einem „Zaun“ aus blau-weißen und grün-weißen, gebogenen Glasfaden-Stücken und eingestochenen Luftblasen. Kugelförmiger Glaskörper, konisch auslaufend, planer, polierter Boden.

The name „Marie Lengner“ made of copper wire surrounded by a „fence“ of blue-and-white and green-and-white curved threads of glass and air bubbles hanging over a multicoloured mottled pot. A net of air bubbles spanning over the pot. Spherical body, flat-cut base.

H. 7 cm, D. 7 cm.

\$ 159 € 125



66 Paperweight, wohl Deutschland, um 1900.

Ein Quarzsandhügel mit polychr., spiralförmig verwischten Kröseln wird von einer netzartigem Bläschen-Glocke überzogen. Darüber schwebt, aus Kupferdraht gebogen, die Inschrift „11. Mai A F 1916“, welche von grün überfangenen weißen Glasstäbchen, verbunden durch 8 eingestochene Bläschen, umzäunt wird. Kugelförmig, planer Boden.

An inscription „11. Mai A F 1916“ made of copper wire surrounded by a „fence“ of overlay-canes and air bubbles hanging over a quartz sand pot. A net of tiny air bubbles hanging over the hill. Spherical body, flat-cut base.

H. 6,8 cm, D. 8,2 cm.

\$ 159 € 125 27



67 Paperweight, eventuell Weißwasser/Oberlausitz, 1910 – 1930.

In einem polychr. Kröseltopf steht ein regenschirmartiges Gebilde aus gelben und blauen Glasfäden, mit der aus Kupferdraht gebogenen Inschrift „Mutter“. Zwei seitliche Felder des „Schirms“ sind mit weißen Kröseln besetzt, im unteren Teil befindet sich eine aus Kupferdraht gebogene Verzierung. Kugelförmiger Glaskörper, konisch auslaufend.

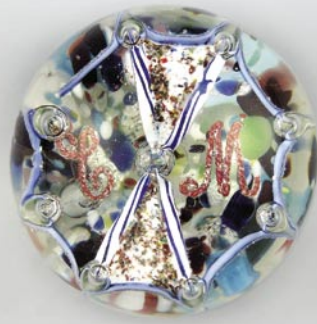
An umbrella-like object made of yellow and blue threads of glass with the inscription „Mutter“ made of copper wire set on a multicoloured mottled pot. Parts of the „umbrella“ decorated with white pieces of glass and a leaflike object made of copper wire. Spherical body.



68 Paperweight, vermutl. Weißwasser/Oberlausitz, um 1900.

Über einem flachen Quarzsandkissen und einer polychromen Kröselebene, welche von einem aus grünen, blauen und orangefarbenen Glasfadenstücken und 6 eingestochenen Blasen modelliertem „Zaun“ umrandet wird, schwebt ein aus Kupferdraht gebogenes Monogramm „R R“. Kugelförmiger Körper, plan geschliffener Boden.

A monogram „R R“ made of copper wire hanging over a cushion of quartz sand and a multicoloured mottled layer surrounded by a „fence“ modeled of green, blue and orange pieces of threads of glass. Spherical body, flat-cut base.



69 Paperweight, wohl Weißwasser/Oberlausitz, um 1910 – 30.

Über zwei polychr. Kröselebenen wölbt sich ein regenschirmartiges 8-eckiges, mit Luftblasen verbundenes Gebilde aus blau-weißen Glasfäden. Zwei aus Milchglas modellierte, mit polychr. Glasstaub und Kröseln verzierte Felder sowie 2 Felder mit aus Kupferdraht gebogenen Initialen „C M“. Flach-ovaler Körper, planer Boden.

An umbrella-like object modelled from blue-and-white threads of glass and air bubbles lying over two multicoloured mottled layers. The object is decorated with multicoloured pieces of glass, frosted glass and the initials „C M“ made of copper wire. Flat-oval body, flat-cut base.



70 Paperweight, vermutl. Ilmenau/Thüringen,
1890 – 1920.

Über 2 polychromen Krösel-Ebenen sitzt eine 6-beinige „Böhmische Spinne“ mit roten Beinen. Die Füße der Spinne (die an den Enden der Beine eingestochenen Blasen) und die zentrale Blase reichen bis zur unteren Krösel-Ebene und sind durch blaue Glasfäden miteinander verbunden, sog. „arbeitende Spinne“. Kugelförmig, leicht überhöht.

A „Bohemian spider“ with six legs set on two multicoloured mottled layers. The feet of the spider (air bubbles) are connected by blue threads of glass. That gives the impression of a „working spider“. Spherical body, flat-cut base.

H. 5,8 cm, D. 6,3 cm.

\$ 185 € 145



71 Paperweight, vermutl. Ilmenau/Thüringen,
1900 – 1930.

Über einem polychr. Krösel-Topf und einer polychr. Krösel-Ebene sitzt eine 6-beinige „Böhmische Spinne“ mit polychromen Beinen. Die „Füße“ der Spinne (d.h. die an den Enden der Beine eingestochenen Blasen) und die zentrale Blase reichen durch die Krösel-Ebene durch bis zum Krösel-Topf. Kugelförmig, planer Boden, matt geschliffen.

A „Bohemian spider“ with six alternating blue, yellow and orange legs set on a multicoloured mottled cushion and a multicoloured mottled layer.

H. 5,3 cm, D. 6,4 cm.

\$ 153 € 120



72 Paperweight, vermutl. Ilmenau/Thüringen,
1900 – 1930.

Auf einer gelben Krösel-Ebene steht eine einzelne 4-blättrige Phantasieblume, welche von einem bogenförmigen Zaun aus überwiegend orangefarbenen Kröseln umgeben ist, dessen Pfähle aus 4 eingestochenen Blasen bestehen. Waagrecht-ovaler Körper mit plan geschliffenem Boden.

A fantasy flower with four petals growing from a yellow mottled layer and surrounded by bows of orange pieces of glass and four air bubbles. Flat-oval body, flat-cut base.

H. 4,8 cm, D. 7,2 cm.

\$ 147 € 115 29



73 Paperweight, Weisswasser/Oberlausitz, 1900 – 30.

Über einem Quarzsandtopf mit polychromen Kröseln schwebt ein aus blauen Glasstäben doppelt zusammengesetztes, mit rot-weiß-gelben Kröseln verziertes Herz, welches innen ein Monogramm „E. Sch.“ trägt. Der Kröseltopf wird von einer netzartigen Bläschen-Glocke überspannt. Kugelförmiger Glaskörper, konisch auslaufend mit planem Boden.

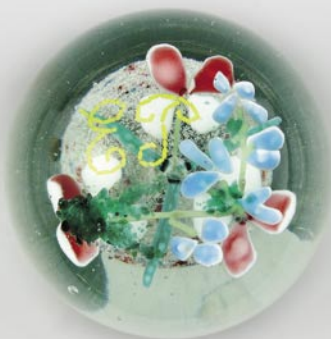
A heart of blue threads of glass with the monogram „E. Sch.“ hanging over a mottled pot of quartz sand. A net of bubbles spanning over the pot. Spherical body, flat-cut base.



74 Paperweight, Weißwasser/Oberlausitz, 1900 – 30.

Eine netzartige Bläschen-Glocke wölbt sich über ein polychromen Krösel-Hügel. Darüber schwebt ein doppelliniges Herz, in welchem über einer Blüte die gelb unterstrichenen Initialen „E. K.“ stehen. Hell-oranger transparenter, kugelförmiger Glaskörper, konisch auslaufend. Matt geschliffener Boden. Kleine Kerbe an der Bodenkante.

A double lined heart with the yellow underlined initials „E.K.“ hanging over a multicoloured mottled pot vaulted by a net of tiny air bubbles. Spherical body of orange glass, flat-cut base. Little nick at the base.



75 Paperweight, vermutl. Thüringen, 1900 – 25.

In einem Quarzsand-Topf mit vereinzelt blauopaken und rotopaken Kröseln stecken 3 4-blättrige rot-weiße Vergissmeinnicht mit 3 grünen Stilblättern. Darüber schwebt ein Blütenstil mit 5 blauen Vergissmeinnicht, darüber, aus gelben Glasfaden-Stücken geformt, die Initialen „E P“. Kugelförmig, planer, matt geschliffener Boden mit Abriß.

Three red-and-white forget-me-not growing from a mottled quartz sand pot. Five forget-me-not and the initials „E P“ hanging over the pot. Spherical body, base with pontil mark.



76 Paperweight, vermutl. Deutschland,
ca. 1900 – 30.

In 2 übereinanderliegenden Krösel-Ebenen sind konzentrisch 19 längliche Blasen (zur Mitte hin größer werdend) eingestochen. Kugelförmiger Boden, ungeschliffen, mit Abriß.

Bits-and-bubbles-paperweight, set on two mottled layer.
Spherical body, base with pontil mark.

H. 5,5 cm, D. 7,5 cm.

\$ 121 € 95

BRITISCHE PAPERWEIGHTS



77 Paperweight, England, 1920 – 30.

Auf blauem Grund sitzen um ein zentrales, fein gearbeitetes Blüten-Cane drei konzentrische Ringe. Die 2 inneren Ringe werden aus Millefiori-Canes gebildet, der äußerste Ring aus abwechselnden rot-weißen Blüten-Canes und gedrehten weißen und Aventurin-Filigranglas-Stäben. Waagrecht-ovaler Glaskörper, konkaver Boden mit Abriß. Benutzungsspuren auf der Oberfläche.

A central millefiori-cane surrounded by two concentric circles of millefiori-canes, the third (furthest) circle consisting of single red-white canes and white and aventurine filigree strands of glass set on a blue opaque cushion of glass. Flat-oval body, hollow-cut base with pontil mark. Minor nicks on top.

H. 5 cm, D. 7,3 cm.

\$ 306 € 240 31



78 Teppichgrund-Paperweight, Perthshire/ England, 1998.

Auf einem rotapaken Glaspolster in einem filigranen Teppichgrund aus hellgrün-weißen Millefiori-Canes 4 Millefiori-Blütenrosetten und 4 Silhouetten-Canes. In Zentrum ein kleines Millefiori-Cane. Kugelförmig, 8 seitliche große und kleine konkav geschliffene Fenster, Kuppel-Fenster. Polierter, konkaver Boden, Datums- und Signatur-Cane, eingeschliffene Nummerierung „20“. Originaler Karton, Perthshire-Zertifikat.

White-lightgreen canes set as a carpet ground on a cushion of redopaque glass; in the center one central cane, surrounded by four rosettes consisting of seven blue-white and red-white millefiori-caness and four silhouette canes with animal depictions. One top and eight side printies, hollow-cut base, date/signature cane in base and cut numbering „20“. Original box, certificate.

32 H. 4,3 cm, D. 7 cm.

\$ 510 € 400



79 Paperweight, England, 1990er Jahre.

Auf einem braun-schwarzen Glaspolster sitzen locker gestreute Millefiori-Cane-Stücken. Darüber wölbt sich eine zweite Ebene aus locker gesetzten Millefiori-Cane-Stücken. Die zweite Ebene ist durch 5 eingestochene Luftblasen mit der unteren Ebene verbunden. Kugelförmiger Körper, konkav geschliffener Boden, polierter Boden.

A curved layer decorated with millefiori-caness hanging over spaced millefiori-caness set on a black-brown cushion of glass. Both layers are connected by five air bubbles. Spherical body, hollow-cut base.

H. 4,5 cm, D. 6,5 cm.

\$ 357 € 280



80 Paperweight, Perthshire/England, um 2000.

Auf einem Polster aus weißen Filigranglas-Stäbchen (sog. Musselin-Grund) sitzen dicht gepackte Millefiori-Canes in unterschiedlicher Größe. Kugelförmiger Körper, konkav geschliffener, polierter Boden mit einritzter Signatur und Nummerierung „P 12“. Originaler Karton, Zertifikat.

Close packed millefiori-caness of different size set on a cushion of white filigree strands (muslin ground). Spherical body, hollow-cut base with cut signature and numbering: „P 12“. Original box, Perthshire certificate.

H. 5,5 cm, D. 8 cm.

\$ 574 € 450



81 Paperweight, Perthshire/England, 2001.

Auf einem braun-schwarzen Glaspolster sitzen dicht gepackte Millefiori-Canes in unterschiedlicher Größe und 5 konzentrisch angeordnete Silhouetten-Canes, 3 davon polychrom. Kugelförmiger Körper mit konkav geschliffenem, poliertem Boden, darin Datums- und Signatur-Canes. Eingeschliffene Nummerierung „17“. Originaler Karton, Zertifikat.

Close packed millefiori-canes of different size and five silhouette-canes with animal depictions set on a black-brown cushion of glass. Spherical body, hollow-cut base, date/signature cane in base, cut numbering „17“. Original box, Perthshire certificate.

H. 4,5 cm, D. 6,5 cm.

\$ 574 € 450



82 Miniatur-Paperweight, England, 1990er Jahre.

Auf einem farblosen Glaspolster sind zahlreiche kleine Millefiori-Canes zu einem Blütenpolster zusammengesetzt. Mit farblosem Glas überfangen. Kugelförmiger Glaskörper, leicht konkav geschliffener, polierter Boden.

Numerous different millefiori-canes set on a colourless cushion of glass, further encased in colourless glass. Spherical body, slightly hollow-cut base.

H. 3,7 cm, D. 4,5 cm.

\$ 255 € 200



83 Kronen-Paperweight, Perthshire/England, 2001.

Krone mit abwechselnd hellblauen Glasstangen, weißen gedrehten Filigranglasstangen und spiralförmig gedrehten rot und blau überfangenen Glasstangen. Auf der Kronenkuppel eine weiße Blüte. Kugelförmig, konkav geschliffener, polierter Boden mit Datums- und Signatur-Cane. Eingeschliffene Nummerierung „90“. Originaler Karton, Zertifikat.

Crownweight with alternating lightblue strands, white filigree strand and spirally red and blue overlay strands. On top of the crown a white blossom with a central millefiori-cane. Spherical body, hollow-cut base, date/ signature cane in base, cut numbering „90“. Original box, Perthshire certificate.

H. 5,5 cm, D. 6,5 cm.

\$ 447 € 350 33

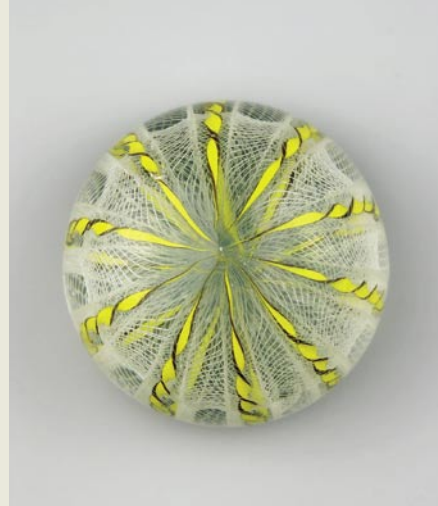


84 Paperweight, England, 1950 – 80.

Blau-opaker Glaskörper, weiß überfagen, aufgeschmolzene grüne und blaue Kröseln und goldfarbene, sich wellenförmig kreuzende Glasfäden. Kugelförmig, mit stark überhöhter, fast spitzer Kuppel.

Mottled blue-coloured cushion of glass with white overlay with wave-like crossing threads of glass.

ITALIENISCHE PAPERWEIGHTS



85 Kronen-Paperweight, Venedig, um 1900.

Die filigrane, ebenmäßige Krone setzt sich aus 10 spiralförmig gedrehten, gelben Bändern mit aufgeschmolzenem Aventuringlas-Rand, umhüllt von sehr feinen weißen Filigranglas-Stäben, zusammen. Zwischen diesen liegen 10 Keile aus ebenfalls gedrehten Filigranglas-Stäben. Waagrecht-ovaler Glaskörper, plan geschliffener, polierter Boden.

Crownweight with ten spirally yellow and aventurine strands of glass entwined with filigree strands alternating with filigree strands. Flat-oval body, flat-cut base.



86 Paperweight, Venedig, um 1850/60.

Rot-weiße, blau-weiße Glasstäbchen, spiralförmig gedrehte blau- u. rot-weiße Glasbänder, gedrehte, weiße Filigranglas-Stäbchen und Aventurin sind zusammengeschmolzen und mit farblosem Glas überfangen. Waagrecht-ovaler Glaskörper, geschliffener Boden mit Abriß-Spuren.

A cushion of glass consisting of red-white, blue-white, coloured spirally strands of glass, filigree strands and aventurine strands encased with colourless glass. Flat-oval body, base with parts of a pontil mark.

H. 3,8 cm, D. 5,7 cm.

\$ 702 € 550



87 Paperweight, Venedig, um 1850/60.

Polychrome, spiralförmig gedrehte Glasbänder, gedrehte, weiße Filigranglas-Stäbchen und Aventurin zusammengeschmolzen und mit farblosem Glas überfangen. Flach-ovaler Glaskörper, planer, matt geschliffener Boden.

A cushion of glass consisting of coloured spirally strands, filigree strands and aventurine strands, further encased in colourless glass. Flat-oval body, flat-cut base.

H. 3,7 cm, D. 6,2 cm.

\$ 702 € 550



88 Paperweight, Italien, 1950 – 80.

Zentrales, weinrot-opakes Cane mit der Jahreszahl „1863“, umgeben von dicht gepackten, konzentrischen Millefiori-Canes. Kugelförmig, planer Boden.

Central claret-opaque cane dated «1863», surrounded by concentric circles of close packed millefiori-canes. Flat-cut base.

H. 4,5 cm, D. 6,5 cm.

\$ 32

€ 25 35



89 Paperweight, Italien, 1950 – 80.

Dicht gepackte Millefiori-Canes, überwiegend blau- und grünopak. Kugelförmig, planer Boden.

Closely packed mainly blue- and greenopaque millefiori-caness. Flat-cut base.



90 Paperweight, Italien, 1950 – 80.

Mittelcane umgeben von dichtgepackten, kleinen Millefiori-Canes. Kugelförmig, planer Boden.

A central cane surrounded by closely packed tiny millefiori-caness. Flat-cut base.



91 Paperweight, Italien, 1950 – 60.

Große Millefiori-Canes in lockerer, konzentrischer Anordnung. Kugelförmig, planer Boden.

Big spaced concentric millefiori-caness set on a cushion of glass. Flat-cut base.



92 Paperweight, Italien, 1950 – 80.

Millefiori-Canes-Kissen, unterbrochen von 3 Aventurin- und grünweißen Spiral-Canes. Kugelförmig, planer Boden.

Millefiori-canes set on a cushion of glass, with three aventurine-glass- and green-and-white spiral-canes. Flat-cut base.

H. 4 cm, D. 6,5 cm.

\$ 32 € 25



93 Paperweight, Italien, 1950 – 80.

Millefiori- und Spiral-Canes mittig zu einem Viereck gesetzt, von rot-, gelb- und blauopakten Millefiori-Canes umringt. Kugelförmig, planer Boden.

Rectangle consisting of millefiori- and spiral-canes, surrounded by red-, yellow- and blueopaque millefiori-canes. Flat-cut base.

H. 4,5 cm, D. 7 cm

\$ 32 € 25



94 Paperweight, Italien, 1950 – 80.

Auseinanderliegende, meist opake Millefiori-Canes auf einem polychromen Kröselkissen. Kugelförmig, konisch auslaufend, planer Boden.

Mainly opaque spaced millefiori-canes set on a multicoloured mottled cushion of glass. Flat-cut base.

H. 4,5 cm, D. 5 cm

\$ 26 € 20 37



95 Miniatur-Paperweight, Italien, 1950 – 80.

Dicht gepackte Millefiori-Canes in konzentrischer Anordnung. Kugelförmig, planer Boden.

Close packed millefiori-canes set in concentric circles. Flat-cut base.



96 Miniatur-Paperweight, Italien, 1950 – 80.

Konzentrisch angeordnete Millefiori-Canes. Kugelförmig, planer Boden.

Concentric circles consisting of millefiori-canes. Flat-cut base.



97 Paperweight, Italien, 1950 – 80.

Locker angeordnete Millefiori-Canes. Kugelförmig, mit stärker überhöhter, fast spitzer Kuppel. Plan geschliffener Boden.

Spaced Millefiori-canes set on a cushion of glass. Flat-cut base.



98 Paperweight in Apfelform,
Frankreich o. Italien, um 1930.

Konzentrisch angeordnete große Millefiori-Canes, auf den oberen Abriß wurde in Klarglas ein Stil und ein Blatt aufgesetzt. Boden mit ausgeschliffenem Abriß.

Big concentric millefiori-canes set on a colourless cushion of glas, apple-shaped body with stem and leaf. Base with parts of a pontil mark.

H. 7,3 cm, D. 8,5 cm.

\$ 332 € 260



99 Paperweight, Baccarat/Frankreich, um 1900.

Locker gesetzte feinteilige Millefiori-Canes auf einem Grund aus gedrehten weißen Filigranglas-Stäbchen und gedrehten mehrfarbigen Glasstäbchen. Vorherrschende Farben sind Blau, Weiß, Rosa und Mintgrün. Flach-ovaler Glas-körper, ungeschliffener Boden mit Abriß.

A cushion of glas consisting of coloured filigree strands and millefiori-canes. Flat-oval body, base with pontil mark.

H. 4,8 cm, D. 6,9 cm.

\$ 536 € 420 39



100 Paperweight, Frankreich o. Italien, um 1900.

Auf einem polychromen Krösel-Polster sitzen große polychrom-opake Millefiori-Canes. Kugelförmiger Körper mit planem, poliertem Boden.

Big millefiori-canes set on a multicoloured mottled cushion of glass. Spherical body, flat-cut base.



101 Kronen-Paperweight, Frankreich oder Italien, um 1900.

Die Krone setzt sich aus 8 gedrehten Stäben in Aventurin und gelb, Aventurin und rosa, Aventurin und hellblau sowie Aventurin und dunkelblau zusammen, zwischen denen weiße, gedrehte Filigran Glasstäbe liegen. Alle Keile münden in ein großes zentrales grün-weiß-rotes Blütencane. Kugelförmiger Glaskörper, konisch auslaufend. Planer, polierter Boden.

Crownweight with eight spirally coloured aventurine strands alternating with eight spirally filigree strands. A big central multicoloured millefiori-cane on top. Spherical body, flat-cut base.



102 Kronen-Paperweight, wohl Frankreich, um 1900.

Krone mit 8 abwechselnd hellgrünen, gelben, hellblauen und rosafarbenen, spiralförmig gedrehten Overlay-Glasstangen, dazwischen 8 Filigran Glasstäbe. Kugelförmiger Körper, planer Boden.

Crownweight with eight pastel-coloured spirally overlay strands of glass alternating with eight lace-twist strands. Spherical body, flat-cut base.



103 Kronen-Paperweight, Frankreich oder Italien, um 1900.

Neun, aus einzelnen rot-weiß-blauen Blütencane zusammengefügte Keile, zwischen denen weiß-weiß-rot-pake, gedrehte Filigranglasstäbe liegen, setzen sich zu einer virtuos-osen Krone zusammen. Alle Keile münden in ein zentrales, rot-weiß-blaues Blütencane. Kugelförmiger Körper, planer, polierter Boden.

Crownweight with a pattern of nine alternating wedges of millefiori-cane and spirally filigree strands of glass. A central red-white-blue millefiori cane on top. Spherical body, flat-cut base.

H. 6,9 cm, D. 7,4 cm.

\$ 332 € 260



104 Paperweight, Baccarat/Frankreich, 1979.

Eine plastische, braun-weiße Schlange liegt auf einem grünen Glaspolster, dessen Oberfläche felsgrundähnlich in den Farben weiß, grün und braun gestaltet ist. Am äußeren Rand befindet sich ein Signatur-Cane: B 1979. Kugelförmig, Boden konkav geschliffen mit der Nummerierung: 125/300, Datierung: 1979 und Signatur: Baccarat.

A three-dimensional snake made of white glass with brown overlay lying on green cushion of glass, decorated with white, green and brown pieces of glass. Date/signature cane on the edge. Spherical body, hollow-cut base with numbering: 125/300, date: 1979 and signature: Baccarat.

H. 5,5 cm, D. 7,5 cm

\$ 408 € 320



105 Ständer-Paperweight, Meißenthal ?/Frankreich, ca. 1870 – 1914.

Fünf-Blasen-Paperweight mit 2 polychromen Krösel-Ebenen. Angeschmolzener Ständer (hohl geblasener Balusterschaft), Abriß auf der Kuppel. Die äußeren Blasen sind etwas tiefer unten eingestochen als die zentrale Blase.

Bits-and-bubbles-paperweight with two multicoloured mottled layers, pontil mark on top.

H. 19,5 cm.

\$ 236 € 185 41



106 Tintenfass, Frankreich o. Italien, um 1900.

Kugelform mit sehr kurzem Hals. Sowohl der Boden des Fasses als auch der Stöpselknopf sind mit konzentrischen Millefiori verziert. Eingeblassener Tintenbehälter. Plan geschliffener, polierter Boden.

Inkbottle decorated with concentric circles of millefiori canes. Flat-cut base.

VERSCHIEDENE HERKUNFT



107 Paperweight, Südböhmen oder Ungarn, um 1895.

In einem Krösel-Kissen mit polychromen, locker gesetzten Kröseln stecken 1 zentrale und 4 seitliche Trompetenblumen mit blau-weiß bzw. rot-weiß marmorierten Blüten. Kugelförmig, mit 4 seitlichen Schliffebenen, 8-eckig facettiert, Kuppel-Fenster. Darin eine Blüte im Matt-Schliff. Plan geschliffener Boden mit der Inschrift „Tomesti emléké 1898“ (Andenken an Tomesti 1898). Wandung mit der Inschrift „Várady Pál m. k. csendör (Name) Orsvezető (Offiziersleiter).“

A central and four adjoining blue-white and red-white marbled trumped-shaped flowers growing from a big mottled cushion of glass. Spherical body cut on four layers with eight facets. Top window decorated with a cut blossom. Flat-cut base with inscription „Tomesti emléké 1898“ (memory of Tomesti 1898), body with the inscription „Várady Pál m. k. csendör (name) Orsvezető (officer).“



108 Paperweight, wohl Schlesien, 1880 – 1910.

Über 2 polychromen Krösel-Ebenen sitzt eine 6-beinige „Böhmische Spinne“. Die Füße der Spinne (an den Enden der Glasstreifen eingestochenen Luftblasen) und die zentrale Blase reichen bis zur unteren Krösel-Ebene. Kugelförmiger Körper mit Widmung: „Unt(ero)ff(i)z(ier). Steinhäuser 25.II. (19)15 A S.“ Planer Boden. Leichte Abschürfung.

A „Bohemian spider“ with six green-white-purple striped legs set on two multicoloured mottled layers. Spherical body with cut dedication „Unt(ero)ff(i)z(ier) [non-commissioned officer] Steinhäuser 25.II.(19)15 AS.“ Flat-cut base. Slightly chipped underneath the dedication.

H. 6,8 cm, D. 7,4 cm.

\$ 185 € 145



109 Paperweight, Russland, um 1970.

Mehrere mit polychromen Glasfäden besetzte Glasstangen winden sich in einem „offenen Knoten“ um den Mittelpunkt des Briefbeschwerers. Kugelförmig, planer, matt geschliffener Boden.

A couple of strands of glass overlayed with multicoloured threads of glass forming a knot. Flat-cut base.

H. 8 cm, D. 8,7 cm.

\$ 19 € 15



110 Paperweight, Herkunft unbekannt. 1950 – 80.

Auf einem blauen Glaspolster, umgeben von einem Millefiori-Ring, goldfarbene Darstellung zweier aufrecht stehender Löwen, die zwei Stelen mit Inschrift stützen, darüber ein Davidstern. Kugelförmig, planer Boden.

On a blue-coloured cushion of glass are the golden coloured depictions of two lions holding an inscription, surrounded by a circle of millefiori-canes, above the star of David. Flat-cut base.

H. 5 cm, D. 6,7 cm.

\$ 32 € 25 43



111 Paperweight, Herkunft unbekannt.

Auf einem blau getönten Glaspolster befinden sich goldfarbene Darstellungen von Freimaurer-Motiven. Die beiden kannelierten, korinthischen Säulen tragen das Monogramm „J“ und „B“. Kugelförmig, planer Boden.

On a blue-coloured cushion of glass are golden coloured depictions of freemasonry as well as the monogram „J“ and „B“. Flat-cut base.



112 Paperweight, Herkunft unbekannt.

Eine große orangegelb-opake Blüte mit 3 grünen Blättern. Über der Blüte schweben 2 kleine Schmetterlinge. Kugelförmig, vollgeschliffen mit 6 Schliffebenen, 12-eckig facettiert.

An orangeopaque flower with three green leaves with two little butterflys floating over the flower set on a colourless cushion of glass.



SPAZIERSTÖCKE

Feines Kunsthandwerk des 19. und 20. Jahrhunderts – fine craftsmanship of the 19th and 20th century



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor allem im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert galt der Spazierstock als Statussymbol des Bürgertums und gehörte zur Alltagskleidung. Es wird hier eine große Bandbreite - vom Innungsstock (welcher niemals als Gehstock benutzt werden durfte) bis hin zum wohl bekanntesten Spazierstock des beginnenden 20. Jahrhunderts – dem aus biegsamen Bambus gefertigten Charlie-Chaplin-Stöckchen angeboten.

Especially in the 19th and in the beginning of the 20th century the walking stick was part of the usual every-day-outfit and was regarded as a status symbol of the bourgeoisie. We present a large range of walking sticks - from the guild cane to the probably most famous stick of the early 20th century- the so called Charlie-Chaplin-stick.



113 Spazierstock, Afrika, vor 1920.

Einteiliger Stock aus Ebenholz, geschnitzter Figurengriff in Form einer Maske. Schuss geschnitzt.

African walking stick, before 1920. Ebony stick of one piece, carved handle in the shape of a mask, carved shaft.

Länge/length: 87 cm

\$ 128 € 100



114 (142) Spazierstock, Deutsch, um 1888.

Einteilig aus Holz, Krücke geschnitzt mit Bismarckkopf und geschnitzter Inschrift „Fürchte Gott!“. Schuss mit umlaufendem Spruchband „Wir Deutschen fürchten Gott sonst nichts auf dieser Welt. Fürst Bismarck im Reichstage 1888.“

German wooden walking stick, circa 1888. Carved crutch with the portrait of Bismarck and a carved German inscription, „Be afraid of God!“, shaft with a circulating banner, „We Germans fear God but nothing else in this world. Prince Bismarck in the Reichstag 1888“.

Länge/length: 92 cm

\$ 255 € 200



115 Spazierstock, Deutsch, um 1840.

Figurengriff in Form eines geschnitzten Hunde- (senkrecht betrachtet) bzw. Juden-Kopfes (waagrecht betrachtet). In Schnitzwerk angedeuteter Ring, Schuss mit Eisenring, altrestauriert.

German walking stick, circa 1840. Carved handle shaped like a dog's head (considered vertically) and a Jewish head (considered horizontally), carvings showing an indicated collar, shaft with iron collar, restored.

Länge/length: 93,5 cm

\$ 293 € 230



116 Spazierstock, Afrika, vor 1920.

Figurengriff in Form eines Mohrenkopfes, mit Widmung „To Osman from Alf & Joon“. Ring bestehend aus einer schwarzen, roten und grünen Scheibe, spiralförmig geschnitzt, lackiert. Zwinge Messing.

Walking stick, before 1920, with a handle depicting a head of a moor with dedication „To Osman from Alf & Joon“. Collar consisting of a black, a red and a green disc, spirally carved shaft with some knots, varnished, ending with a brass tip.

Länge/length: 85 cm

\$255 € 200 47



117 Spazierstock, Ceylon, 20. Jahrhundert

Einfache Krücke Holz, schwarz gefärbt, geschnitzt, in Form eines Hundekopfes, Schuss Holz, schwarz gefärbt, geschnitzt, keine Zwinge.

Ceylonese walking stick. 20th century. Wooden crook, carved in the shape of a dog's head, black stained, black stained carved wooden shaft.

Länge/length: 85,5 cm

\$ 319 € 250



118 Spazierstock, deutsch, Ende 19. Jahrhundert.

Einteilig, Bambus, Krücke als einfacher Rundhaken ausgeführt. Ende des Griffs mit einem Hundekopf aus Neusilber, Zwinge als Eisenhülse.

German walking stick, late 19th century. Crook type handle with a Alpaca dog's head. Iron tip.

Länge/length: 91 cm

\$ 115 € 90





119 Spätbiedermeier- Spazierstock, um 1850.

Figurengriff in Form eines geschnitzten Hundekopfes, Schuss Holz, in den oberen zwei Dritteln spiralförmig geschnitzt, ohne Zwinge.

Walking stick of the late Biedermeier period, circa 1850. Handle in the shape of a dog's head, wooden shaft without a tip, spirally carved in the upper two thirds.

Länge/length: 96,5 cm

\$ 128 € 100



120 Spazierstock, wohl England, Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert.

Geschnitzter Holz-Figurengriff in Form eines Hundekopfes, Ring aus Leder als Halsband gearbeitet, mit kleiner Schnalle. Schuss Holz, Zwinge Messing.

Walking stick, possibly English, circa 1900. Carved handle depicting the head of a dog. Leather collar, wooden shaft ending with a brass tip.

Länge/length: 91,5 cm

\$ 77 € 60



121 Spazierstock des Art Déco, um 1925.

Einfache Krücke aus Elfenbein, in Form eines Hundekopfes. Doppelter Elfenbein-Ring, Schuss schwarz gefärbtes Holz, Zwingen Bein.

Walking stick, Art Déco, circa 1925. Ivory crook in the shape of a dog's head. Double ivory collar, black stained wood shaft ending with a tip of bone.

Länge/length: 89,5 cm

\$ 319 € 250



122 Spazierstock, Europäisch, Anfang 20. Jahrhundert.

Figurengriff in Form eines Bulldoggenkopfes. Einteilig Holz, Schuss leicht knotiges Holz, rotbraun lackiert. Zwingen Messing und Eisen.

European walking stick, early 20th century. Handle in the shape of a bulldog's head. Knobbly reddish brown varnished wood shaft ending with a two part tip of brass and iron.



Länge/length: 94 cm

\$ 153 € 120



23 Spazierstock, Anfang 20. Jahrhundert.

Elfenbein-Figurengriff in Form eines Hundekopfes, Ring Zinn, Schuss Holz, lackiert. Teilweise Fehlstellen, Zwinge Bein.

Walking stick, early 20th century. Ivory handle carved in the shape of a dog's head, tin collar, varnished wooden shaft ending with a bone tip.

Länge/length: 89 cm

\$ 255 € 200



124 Spazierstock, England (?), Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert.

Figurengriff in Form eines Hundekopfes aus Messing mit Resten einer Vergoldung, Zinnring, Schuss Holz, rotbraun lackiert. Zwinge ergänzt durch einen Gummi-Stopfen.

English (?) walking stick, end of 19th/beginning of 20th century. Handle in the shape of a dog's head made of brass with remains of gold plate, tin collar, shaft varnished reddish brown, tip supplemented in the form of a rubber stopper.

Länge/length: 87 cm

\$ 153 € 120



125 Spazierstock, Ceylon, 20. Jahrhundert.

Zweiteilig, Ebenholz, einfache Krücke als Elefantenkopf geschnitzt mit Stoßzähnen und Augen aus Elfenbein, Zwinge aus Bein.

Ceylonese walking stick, 20th century. Carved ebony crutch depicting an elephant's head with tusks and eyes made of ivory. Carved ebony shaft ending with a bone tip.

Länge/length: 89,5 cm

\$ 408 € 320



126 Spazierstock, europäisch, 19. Jahrhundert.

Hakenkrücke aus Horn in Form eines Fisches, Schuss leicht knotiges Holz, ohne Zwingen.

European walking stick, 19th century. Horn crutch in the form of a fish, knobby wooden shaft, no tip.

Länge/length: 92,5 cm

\$ 128 € 100





127 Spazierstock, Ägypten, 20. Jahrhundert.

Figürlicher Knauf aus Ebenholz, Elefantendarstellung mit Einlegearbeiten aus Messing, Silber und Kupfer. Schuss dunkel gebeiztes Holz, Elfenbeinring, Zwinge aus Bein.

Egyptian walking stick, 20th century. Carved ebony knob in the shape of an elephant with inlays made of brass, silver and copper. Ivory collar, stained wooden shaft ending with a tip of bone.

Länge/length: 98,5 cm.

\$ 191 €150



128 Spazierstock.

Hakenkrücke Masse, in Form eines lauenden Tigers, Ring Messing versilbert, schwarzer Schuss, abgesetzte Holz-zwinge.

Walking stick. Crutch in the shape of a tiger lying in wait made of synthetic material. Silver-plated brass collar, black shaft ending with a tip of synthetic material.

Länge/length: 91,5 cm

\$ 26 €20



129 Spazierstock, Anfang 20. Jahrhundert.

Einteilig Holz, Rundhakenkrücke mit versilberter Messing-kappe in Form eines Fuchskopfes mit einem erlegten Fasan im Fang, Zwinge Zinn.

Walking stick, early 20th century. Crutch with silver-plated brass top depicting a fox' head with a pheasant caught. Wooden shaft ending with a tin tip.

Länge/length: 91,5 cm

\$ 166 €130 53



130 Spazierstock, europäisch, wohl um 1900.

Rundhakenkrücke aus Horn in Form eines barockisierenden Fisches. Ring Silber (?) mit einem Monogramm „HS“. Schuss aus leicht knotigem Holz, Zwinge Eisen.

European walking stick, probably circa 1900. Horn crutch in the shape of a baroque fish, silver (?) collar with a monogram "HS", slightly knobbed wood shaft ending with iron tip.

Länge/length: 89,5 cm

\$ 166 € 130



131 Spazierstock, Indien, 20. Jahrhundert.

Rundhakenknäuf Holz in Form eines Vogelkopfes, Schlaufe fehlt. Messingring, Schuss Holz schwarz lackiert, Zwinge Messing und Eisen. Benutzungsspuren am Schuss.

Indian walking stick, 20th century. Wooden knob in the form of a bird's head, loop missing, brass collar, shaft made of black varnished wood ending with a two part tip of brass and iron. Traces of use on the shaft.

Länge/length: 89,5 cm

\$ 153 € 120



132 Spazierstock, europäisch, 19. Jahrhundert.

Figürlicher Elfenbeinknauf in Form einer Eule, Schuss Palisander, Messingring, Zwingge vernickelt.

European walking stick, 19th century. Carved ivory knob in the shape of an owl, brass collar, Jacaranda shaft ending with a nickel-plated tip.

Länge/length: 98 cm

\$ 383 € 300



133 Spazierstock, europäisch, wohl um 1900.

Einfache Hornkrücke in Form eines Vogelkopfes, Ring und Zwingge Messing versilbert, Schuss Holz mit Silbereinlagen in Form von Eichenblättern und Eicheln, kleine Fehlstellen.

European walking stick, probably circa 1900. Horn crutch in the shape of a bird's head, collar and tip made of silver-plated brass. Wooden shaft with silver inlays in the form of oak leaves and acorns. Minor damage.

Länge/length: 88 cm

\$ 191 € 150



134 Biedermeier-Spazierstock, europäisch, um 1830/40.

Figurengriff in Form einer Schnecke, feuervergoldetes Messing, Öse (Schlaufe fehlt), Schuss aus Malakkarohr, Zwingge Messing.

European walking stick, Biedermeier-period, circa 1830/40. Handle in the shape of a snail made of fire-gilded brass. Malacca shaft with loop ending with a tip of brass.

Länge/length: 83,5 cm

\$ 383 € 300 55



135 Systemstock, europäisch, Ende 19. Jahrhundert

Messing-Kugelnknauf mit Kompass, Kappe mit Schraubgewinde. Kugelnknauf abschraubbar mit einem Gefäß für Spirituosen (ergänzt). Dreiteiliger Schuss aus Rüster(?), die Ansätze mit Ringen aus Zinn und schwarz gebeiztem Holz verziert.

European system walking stick, late 19th century. Spherical knob with a hidden compass, top with a screw thread, knob unscrewable with a vessel for alcohol (supplemented). Elm shaft of three pieces, decorated with tin-plated rings and black stained wood.

Länge/length: 87,5 cm

\$ 159 € 125



136 Innungsstock, europäisch, 19. Jahrhundert.

Krücke aus Messing mit Silberauflagen und eingelegten böhmische Granaten, Schuss Mahagoni (?), ohne Zwinge. Es handelt sich hier wohl um den Innungsstock einer Schmiede-Innung, mit den Symbolen Hammer (hier ange-deutet) und Schlange (als Symbol des Feuers).

European guild walking stick, 19th century. Brass crutch with silver layers and inlaid Bohemian garnets, mahogany(?) shaft, tip is missing. It is probably the matter of a walking stick representing a smith-guild with the symbols hammer and snake (snake stands for the "fire").



Länge/length: 110 cm

\$ 383 € 300



137 Spazierstock, Ostasiatisch, 19./20. Jahrhundert.

Einteiliger Stock, eiförmiger Knauf mit floraler Lackmalerei, Schuss mit Darstellung eines Drachens in Lackmalerei, Lackschäden im unteren Drittel des Schusses, Zwingse Messing versilbert.

East Asian walking stick of one piece, 19th/20th century. Egg-shaped knob with floral varnish painting, shaft with varnish painting depicting a dragon. Varnish scratched in the lower third of the shaft, tip made of silver-plated brass.

Länge/length: 90 cm

\$ 159 € 125



138 Spazierstock, europäisch, 19. Jahrhundert.

Mit Schlangenhaut bezogener Kugelknauf, Schuss aus Malakkarohr, Zwingse Eisen.

European walking stick, 19th century. Spherical knob covered with snakeskin, Malacca shaft, ending with a tip of iron.

Länge/length: 91 cm

\$ 255 € 200



139 Systemstock, europäisch, um 1920/30.

Knauf, Zwingse und Ring aus Messing, Schuss aus Holz. Messingknauf und Zwingse abschraubbar, die im Schuss versteckte Stockverlängerung kann am unteren Ende des Stockes angeschraubt werden, damit ist der Stock als Billardstock verwendbar.

European system walking stick as billiard cue, circa 1920/30. Knob, tip and collar made of brass, wooden shaft. Knob and tip detachable with an extension hidden in the shaft.

Länge/length: 83,5 cm

\$ 159 € 125 57



140 Spazierstock, deutsch, um 1910.

Kugelnknauf Elfenbein, Schuss Walrosszahn (?), Bein und lackierten Papierscheiben, auf einem Metallkern. Zwingen Messing. Kleine Abplatzung am Walrosszahn, am oberen Schaftansatz lose Papierscheiben.

German walking stick, circa 1910. Spherical ivory knob, the upper part of the shaft made of whale's tooth and bone, further varnished paper washers on a metal core. Brass tip. Whales tooth with minor chip, loose washers on the upper shaft.

Länge/length: 87 cm

\$ 255 € 200



141 Biedermeier- Spazierstock, Deutsch, um 1840.

Knauf Elfenbein, geschnitten, Kartusche mit Monogramm, von floralen Motiven umgeben. Schuss Ebenholz (?), schwarz.

German walking stick, Biedermeier period, circa 1840. Carved ivory knob depicting a carriage with a monogram surrounded by floral motifs, shaft made of black wood (ebony?).

Länge/length: 101 cm

\$ 293 € 230



142 Spazierstock, Japan, wohl um 1900.

Figürlicher Elfenbeinknauf, geschnitzt mit erotischen Darstellungen, signiert, Ring und Zwingge Messing, Schuss dunkel gebeiztes Holz.

Japanese walking stick circa 1900. Ivory knob, carved with erotic depictions, signed, collar and tip made of brass, shaft made of dark stained wood.

Länge/length: 92,3 cm

\$ 287 € 225



143 Spazierstock, Japan.

Flach kugelförmiger Knauf aus Horn, Schuss aus Bein geschnitzt mit verschiedenen figürlichen Darstellungen.

Japanese walking stick. Flat spherical knob, shaft made of bone, carved.

Länge/length: 82,5 cm



144 Spazierstock, europäisch, Ende 19. Jahrhundert.

Hakenkrücke aus Elfenbein mit Schnitzerei (Jagdmotiv), Monogramm an der Stirnseite der Krücke. Messingring, Schuss aus Malakkarohr, im unteren Teil lackiert. Zwingge angesetzt aus dunklem Holz.

European walking stick, late 19th century. Ivory crutch with carvings (hunting theme), monogram, brass collar, Malacca shaft and wooden tip.

Länge/length: 83 cm

\$ 191 € 150

\$ 217 € 170 59



145 Spazierstock, England (?), Ende 19. Jahrhundert.

Abgeflacht kugelförmiger Silberknopf, mit floral anmutenden Sternmotiven ziseliert, gestempelt. Schuss Ebenholz, Zwinge Messing.

English walking stick, late 19th century. Flat-spherical silver knob, chased with a floral-like star pattern, hallmarked. Ebony shaft ending with a tip of brass.

Länge/length: 83,5 cm

\$ 128 € 100



146 Spazierstock, Russland, Zarenzeit.

Rundhakenkrücke 800er Silber, gestempelt, ziseliert mit kyrillischem Text und Monogramm, Schuss schwarz lackiert, Zwinge Zinn (?).

Russian walking stick, tsar time. Silver crook, hallmarked. Chased with Cyrillic text and monogram, black varnished shaft, ending with a tinned (?) tip.

Länge/length: 90,5 cm

\$ 191 € 150





147 Spazierstock, Japan oder China, 19./20. Jahrhundert.

Kappe Silber getrieben mit der Darstellung eines Waldstückes mit Drachen, Reh und Vögeln sowie Blumen. Schuss aus Ebenholz mit floralen Perlmutteinlagen. Zwinge versilbert. Kleinere Fehlstellen in den Perlmutteinlagen. Kuppe der Kappe mit leichter Delle.

Japanese or Chinese walking stick, 19th/20th century. Silver top with the depictions of a forest including dragons, deer, birds and flowers. Ebony shaft with floral mother-of-pearl inlaid work ending with a silver tip. A few pieces of the mother-of-pearl inlaid work lacking, slightly dented on top.

Länge/length: 93 cm

\$ 383

€ 300



148 Spazierstock, europäisch, Ende 19. Jahrhundert.

Zweiseitige Krücke Silber ziseliert und gestempelt. Schuss aus Holz, schwarz gefärbt, Zwinge Nickel (?).

European walking stick, late 19th century. Silver-plated brass crutch, chased, shaft made of black coloured wood, ending with a tip of nickel.

Länge/length: 89 cm

\$ 128

€ 100



149 Spazierstock, Japan oder China, um 1900.

Silberkappe getrieben und ziseliert mit Landschafts- und figürlichen Darstellungen, gestempelt. Schuss aus Holz, Zwinge Messing verzinkt.

Japanese or Chinese walking stick, circa 1900. Chased silver top. Wooden shaft ending with a tin-plated brass tip.

Länge/length: 95 cm

\$ 230

€ 180

61



150 Jugendstil-Damenstöckchen, europäisch, Ende 19. Jahrhundert.

Ringkrücke aus Silber, gemarkt, mit den für den Jugendstil typischen geschwungenen, peitschenförmigen Linien. Schuss aus schwarzgefärbtem Holz, Zwinge Messing.

European Art Nouveau ladies' walking stick, late 19th century. Silver crutch, hallmarked, with swung, whipped lines that are typical for that epoch, black coloured wood shaft ending with a tip of brass.

Länge/length: 86,5 cm

\$ 230 € 180



151 Spazierstock, Japan oder China, wohl Ende 19. Jahrhundert.

Rundhakenkrücke Silber, getrieben mit Drachendarstellung und floralen Elementen, an der Stirnseite des Hakens signiert. Ring versilbert, Schuss Holz, schwarz gefärbt, Zwing vernickelt.

Japanese or Chinese walking stick, probably late 19th century. Silver crutch, with the depiction of a dragon and floral elements, signature at the gable-end of the crutch. Silver collar, black coloured wood shaft ending with a tip of nickel.

Länge/length: 93 cm

\$ 191 € 150





I52 Spazierstock, England (?), frühes 20. Jahrhundert.

Flach kugelförmiger zisellierter Silberknauf, gemarkt, auf der Knaufkuppe Monogramm „KB“. Lederschleife (ergänzt), Schuss schwarz gefärbtes Holz, Zwinge in Holz abgesetzt.

English (?) walking stick, early 20th century. Flat spherical chased silver knob, hallmarked, with a monogram "KB" on the top of the knob, leather loop (supplemented), shaft made of black coloured wood ending with a tip of wood.

Länge/length: 101 cm

\$ 128 € 100



I53 Spazierstock, deutsch, WMF, nach 1910.

Einfache Krücke in Neusilber, Straußenmarke. Schuss schwarz gefärbtes Holz, Zwinge Nickel.

German walking stick, WMF, after 1910. Alpaca crutch, ostrich mark. Black coloured wooden shaft ending with a tip of wood.

Länge/length: 85 cm

\$ 128 € 100



154 Spazierstock, deutsch, um 1910.

Hakenkrücke Horn, angesetztes Krückenende aus Horn in Form eines Pinienzapfens, Ring aus Messing, Schuss aus lackierten Papierscheiben auf einem Metallkern. Holzzwinge.

German walking stick, circa 1910. Horn crutch, at the end of the crutch a horn attachment in the shape of a pine cone, brass collar. Shaft made of varnished paper on a metal core ending with a wooden tip.

Länge/length: 90 cm

\$ 159 € 125



155 Spazierstock, englisch, um 1830.

Einteilig, grünliches Glas, spiralförmig ein- bzw. aufgeschmolzene Glasfäden in Rot, Gelb und Weiß, Hakenkrücke. Später aufgesetzter Gummi-Stopfen.

English glass walking stick, circa 1850. Crutch and shaft of red, green and white striated green tinted glass, rubber stopper put on later.



Länge/length: 93 cm

\$ 319 € 250



**156 Spazierstock, deutsch o. englisch,
Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert.**

Kugeliger, kobaltblauer Porzellan-Knauf, auf der Kuppe mit einer Watteau-Szene bemalt, Schuss Holz, Zwinge Zinn.

German or English walking stick, late 19th/early 20th century. Spherical, cobalt blue porcelain knob with a painted "Watteau-scene" on top, wooden shaft ending with a tin tip.

Länge/length: 94 cm

\$ 255 € 200



**157 Biedermeier-Spazierstock, wohl deutsch,
um 1830.**

In Form einer Querflöte, Kappe aus ebonisiertem Holz mit Elfenbeinabdeckung (abnehmbar). Messingring, Schuss Holz, Zwinge Messing. Fragmentarisch.

Walking stick, possibly German, Biedermeier period, circa 1830. Shaped like a flute, ebony top with an ivory cover that can be taken off, collar made of brass, wooden shaft, ending with a tip of brass. Fragmental.

Länge/length: 90 cm

\$ 128 € 100



**158 Spazierstock, deutsch, Ende 19./
Anfang 20. Jahrhundert.**

Amethyst-Kappe in Messing gefaßt, Schuss Palisander, Zwinge Messing und Eisen.

German walking stick, late 19th/early 20th century. Amethyst top held in brass, Jacaranda shaft ending with a two part tip of brass and iron.

Länge/length: 85,5 cm

\$ 191 € 150 65



159 Spazierstock, deutsch, nach 1900.

Rundhakenkrücke Horn geschnitzt, Ring Messing versilbert, Schuss Palisander(?) mit starken Benutzungsspuren, Zwingge fehlt.

German walking stick, after 1900. Carved horn crook, silver-plated brass collar, Jacaranda shaft, missing tip, signs of usage.

Länge/length: 83 cm

\$ 102 € 80



160 Spazierstock, wohl deutsch, nach 1900.

Dreiteiliger Stock, komplett aus hellem Horn mit einer Rundhakenkrücke.

Probably German walking stick, after 1900. Horn crook, horn shaft.



Länge/length: 97 cm

\$ 102 € 80



161 Spazierstock, deutsch, um 1900.

Einfache Krücke aus Hirschhorn, Schuss aus stark knotigem Holz, Ring Messing versilbert, Zwingie Eisen.

German walking stick, circa 1900. Stag's horn crutch, silver-plated brass collar, knotty wooden shaft ending with a tip of iron.

Länge/length: 91 cm

\$ 153 € 120



162 Spazierstock, deutsch, um 1900.

Einfache Krücke aus Hirschhorn, Ring Messing versilbert, Schuss aus leicht knotigem Holz, Zwingie Eisen.

German walking stick, circa 1900. Horn crutch, silver-plated brass collar, shaft with knots.

Länge/length: 85,5 cm

\$ 102 € 80



163 Spazierstock, Japan, nach 1900.

Hakenkrücke aus Horn, mehrteiliger Schuss aus Bein mit figürlichen Schnitzereien. Zwingie aus Horn.

Japanese walking stick. Horn crook, shaft made of bone in several parts with figurative carvings, ending with a tip of horn.

Länge/length: 88 cm

\$ 166 € 130 67



164 Spazierstock, sogen. „Charlie-Chaplin-Stock“, um 1920.

Einteiliger Stock aus biegsamem Bambus. Einfache Krücke, Zwinge Eisen.

So called „Charlie-Chaplin-stick“, circa 1920. Made of flexible bamboo with a crutch, shaft ending with a tip of iron.



165 Spazierstock, Japan, um 1900.

Einteilig, Bambus geschnitzt mit figürlichen und Vogeldarstellungen. Zwingen Messing und Eisen.

Japanese walking stick, circa 1900. Carved bamboo, ending with a two part tip of brass and iron.



166 Spazierstock, Japan oder China, um 1900.

Einteilig, Bambus geschnitzt mit halbfigürlichen Darstellungen. Im unteren Teil beschädigt.

Japanese or Chinese walking stick, circa 1900. Carved bamboo with depictions of figures. Damages in the lower part of the shaft.

Länge/length: 91 cm

\$ 26 € 20



167 Spazierstock, Japan, um 1900.

Einteilig, Bambus geschnitzt mit halbfigürlichen Darstellungen. Schuss im unteren Drittel gespalten. Zwinge Nickel(?).

Japanese walking stick, circa 1900. Carved bamboo, shaft cleaved in the lower third.

Länge/length: 89 cm

\$ 57 € 45



168 Spazierstock, europäisch, 19./ 20. Jahrhundert.

Volkstümlicher Stock aus Holz mit einfacher Krücke. Ring Eisen, Schuss aus spiralförmig geschnitztem Holz, Zwin-
ge Eisen.

Wooden folk art walking stick with a crutch. Iron collar, shaft
spirally carved, ending with a tip of iron.

Länge/length: 89 cm

\$ 38 € 30

169 Volkstümlicher Spazierstock.

Einteilig aus naturwüchsigem Holz, mit ausgeprägtem
Rundhaken, fast einem Schäfergriff ähnlich. Zinnring, Zwin-
ge Eisenhülse.

Natural wooden folk art walking stick with a crook, tin col-
lar, iron tip.

Länge/length: 87,5 cm

\$ 26 € 20

170 Volkstümlicher Spazierstock.

Einteiliger Holzstock mit einfacher Hakenkrücke. Schuss
aus stark knotigem Holz, Zwin-
ge Eisen.

Wooden folk art walking stick with a crook. Shaft with
many knots ending with a tip of iron.

Länge/length: 90 cm

\$ 38 € 30

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG

1. Geltung

Die nachfolgenden Bedingungen werden mit der persönlichen, telefonischen, schriftlichen oder elektronischen Teilnahme an der Auktion sowie dem Nach- und Freihandverkauf anerkannt. Die Bedingungen gelten sinngemäß auch für den Nach- und Freihandverkauf.

2. Versteigerung in Kommission, Vorbesichtigung

1. Die Firma Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG (im folgenden Auktionshaus genannt) führt die Versteigerung und den Nachverkauf als Kommissionär im eigenen Namen sowie auf freiwilligen Auftrag und für Rechnung des Auftraggebers durch. Ausnahme bildet Eigenware, welche jeweils gesondert gekennzeichnet ist. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Auftraggebers besteht nicht.

2. Alle zur Versteigerung kommenden Gegenstände können während der angegebenen Vorbesichtigungszeiten vor der Auktion besichtigt und geprüft werden.

In den Geschäftsräumen haftet jeder Besucher für jeden durch ihn verursachten Schaden an den Versteigerungsobjekten bzw. der Einrichtung.

3. Schätzpreise

Die im Katalog angegebenen Preise sind unverbindliche Schätzpreise und sollen dem Käufer lediglich als Richtlinie für den Verkehrswert des angebotenen Objektes dienen.

4. Beschaffenheit, Gewährleistung

1. Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbesichtigung prüfbar und zu besichtigenden Objekte sind ausnahmslos gebraucht und werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Mängel werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung des Auktionshauses den optischen Gesamteindruck des Objektes beeinträchtigen. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Objektes zum Zeitpunkt seines Zu-

schlages vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

2. Alle schriftlichen und mündlichen Beschreibungen sowie alle gezeigten Abbildungen zu den Objekten dienen nur zur Information des Bieters und stellen keine Beschaffenheitsgarantie dar.

Es wird von Seiten des Auktionshauses keine Gewährleistung für Angaben zu den Objekten, wie beispielsweise zu Alter, Echtheit, Authentizität, Ursprung, Zuschreibung, Zustand, Maße und Gewichte übernommen. Für mehrbändige Zeitschriften, Reihen oder Konvolute kann keine Garantie für Vollständigkeit übernommen werden. Auch für offene und versteckte Mängel wird seitens des Auktionshauses keine Gewährleistung übernommen.

3. Mängel müssen innerhalb von 5 Werktagen Tagen nach Erhalt der Auktionsware angezeigt werden, jedoch spätestens innerhalb von 4 Wochen nach der Auktion.

4. Das Auktionshaus behält sich vor, Angaben über die zu versteigernden Objekte zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Objektes. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle vorangegangener Beschreibungen.

5. Bieter, Bieternummern

1. Bieternummern können persönlich an der Auktion teilnehmende Bieter bereits während der Vorbesichtigung bzw. vor Beginn der Auktion erhalten. Dem Auktionshaus unbekannte, persönlich anwesende Kunden werden gebeten, sich unter Vorlage ihres Personalausweises zu legitimieren und gegebenenfalls eine aktuelle Bonitätsbescheinigung ihrer Bank oder ein Bar-Depot zu hinterlegen.

2. Alle Gebote gelten als vom Bieter im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben, der Bieter ist persönlich haftbar und haftet auch für die mißbräuchliche Benutzung seiner Bieternummer.

3. Will ein Bieter Gebote im Namen eines Dritten abgeben,

so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Im Zweifelsfall erwirbt der Bieter in eigenem Namen und auf eigene Rechnung.

6. Durchführung der Versteigerung, Gebote

1. Das Auktionshaus hat das Recht, Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.

2. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Schätzpreis. Gesteigert wird regelmäßig um zehn Prozent. Das Auktionshaus kann aber auch höhere Steigerungsraten vorgeben, die für den Bieter verbindlich sind. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Geben mehrere Bieter gleichzeitig ein gleichlautendes Gebot ab, entscheidet das Auktionshaus nach eigenem Ermessen. Uneinigkeiten über das letzte Gebot oder einen Zuschlag kann durch nochmaliges Angebot der Sache behoben werden. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluß der Versteigerung über das betreffende Objekt wirksam.

3. Das Auktionshaus kann ohne Angabe von Gründen den Zuschlag verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Auktionshaus nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien leistet.

4. Wurde das vom Auftraggeber angegebene Limit nicht erreicht, erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt.

Bei einem Vorbehaltszuschlag bleibt der Bieter vier Wochen an sein Gebot gebunden. Genehmigt der Auftraggeber den Vorbehalt nicht bzw. gibt ein anderer Bieter ein Gebot in Höhe des Limits ab, kann das Auktionshaus das Los ohne Rückfragen beim Vorbehaltsbieter an den höher Bietenden abgeben.

Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn das Auktionshaus das Gebot innerhalb eines Monats

nach dem Tag der Versteigerung schriftlich durch entsprechende Rechnungslegung bestätigt.

7. Gebote in Abwesenheit

I. Vorbehaltlich der Zustimmung des Auktionshauses können Gebote auch in Abwesenheit, d.h. schriftlich oder telefonisch abgegeben werden.

Dieses muß spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei dem Auktionshaus in schriftlicher Form, unter Nutzung der bereitgestellten Formulare, beantragt werden. Name des Bieters, Firma, die vollständige Adresse, Telefonnummer sowie die Unterschrift müssen auf dem Bieterformular angegeben sein.

Der Antrag muß das Objekt unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters.

Die im schriftlichen Gebot genannten Preise gelten als Limit für den Zuschlag, in ihnen ist das Aufgeld, die Mehrwertsteuer und Abgaben nicht enthalten.

Schriftliche Aufträge unbekannter Kunden können nur ausgeführt werden, wenn ausreichend Deckung nachgewiesen ist.

Eine Gewährleistung für die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit durch das Auktionshaus ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

2. Schriftliche Gebote gelten als in der Versteigerung bereits abgegebene Gebote. Gehen mehrere gleich hohe schriftliche Gebote für dasselbe Objekt bei dem Auktionshaus ein, so erhält das zuerst eingetragene Gebot den Zuschlag, wenn kein höheres Gebot vorliegt oder abgegeben wird. Bei gleichem Eingangstag entscheidet das Los. Jedes schriftliche Gebot wird von dem Auktionshaus nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.

3. Telefonisches Bieten während der Auktion ist für Objekte mit einem Schätzpreis ab 250 Euro möglich.

Telefonbieter werden vor Aufruf der gewünschten Los-

Nummer durch das Auktionshaus angerufen. Für Kaufinteressenten, die per Telefon bieten, ist der im Katalog angegebene Schätzpreis das Mindestgebot. Das Auktionshaus übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen der Telefonleitung. Kommt keine telefonische Verbindung zustande, kann der Zuschlag, soweit kein höheres Gebot vorliegt, dem Telefonbieter zum Schätzpreis erteilt werden.

Es werden pro Objekt maximal 6 Anträge für Telefongebote in Reihenfolge des Antragseinganges angenommen. Kann ein telefonisches Gebot für ein Objekt nicht berücksichtigt werden, wird der Bieter durch das Auktionshaus schnellstmöglich, mindestens jedoch bis vor Beginn der Auktion, benachrichtigt.

8. Nachverkauf

Bis 4 Wochen nach der Auktion können nicht zugeschlagene Waren zu dem angegebenen Schätzpreis zuzüglich Aufgeld, Steuern und Abgaben erworben werden.

9. Kaufpreis, Aufgeld, Steuern, Abgaben

1. Der Zuschlagspreis ist der Netto-Kaufpreis. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 20 % erhoben, in dem die Mehrwertsteuer enthalten ist. Die Mehrwertsteuer wird nicht ausgewiesen (Differenzbesteuerung).

2. Bei Objekten, die als regelbesteuert gekennzeichnet sind, ist auf den Zuschlagspreis zuzüglich eines Aufgeldes von 17% die gesetzliche Umsatzsteuer von 7% (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Graphiken, etc.) bzw. 16% (Kunstgewerbe, Möbel, Teppiche, Siebdrucke, Offsets, Photographien, etc.) zu entrichten.

3. Zur Abgeltung des gesetzlichen Folgerechts (§ 26 UrhG) ist das Auktionshaus bei allen Originalwerken der bildenden Kunst, die nach 1900 entstanden sind, verpflichtet, auf den Verkaufserlös eine Abgabe an die Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst in Höhe von 5 % zu entrichten (mit Ausnahme von Photographien und Büchern). Diese wird dem Käufer hälftig in Höhe von 2,5% in Rechnung gestellt.

Bei bereits erfolgter Abrechnung ist das Auktionshaus wei-

terhin berechtigt, diese Gebühren nachzufordern.

10. Zuschlag, Eigentumsvorbehalt, Zahlungsbedingungen

1. Mit dem Zuschlag wird der Zuschlagspreis zuzüglich dem Aufgeld und aller anfallenden Gebühren fällig, wenn der Käufer während der Auktion persönlich anwesend ist. Wurde die Ware durch schriftliches oder telefonisches Gebot erworben, so wird die Forderung mit Zugang der Rechnung fällig.

2. Das Eigentum an den ersteigerten Gegenständen geht erst mit vollständiger Bezahlung des Endpreises auf den Ersteigerer über (Eigentumsvorbehalt). Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf sämtliche von demselben Käufer entstandenen Gegenstände und gilt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher aus dieser und früheren Auktionen entstandenen Forderungen gegen denselben Käufer. Das Auktionshaus macht zugunsten des Auftraggebers bis zur vollständigen Zahlung von seinem Zurückbehaltungsrecht an allen Gegenständen Gebrauch.

3. Zahlungsmittel ist der Euro. Die Zahlung kann in bar, per EC-Karte oder per bestätigtem Bankscheck vorgenommen werden. Auf Anfrage ist die Zahlung per Kreditkarte möglich. Schecks werden erfüllungshalber entgegengenommen, ihre Entgegennahme berührt den Eigentumsvorbehalt nicht und die Ware kann in diesem Falle erst nach Eingang des Gegenwertes ausgehändigt werden (frühestens 5 Werktage nach Einreichung des Schecks). Vom Scheckinhaber kann die Vorlage eines amtlichen Personalausweises gefordert werden. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinlösung gehen zu Lasten des Käufers.

4. Das Auktionshaus ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt es diese an, so gehen etwaige Kursverluste sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers.

5. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.

11. Zahlungsverzug, Schadensersatz

1. Der Käufer kommt in Zahlungsverzug, wenn er nicht innerhalb von 2 Wochen nach Rechnungsdatum den fälligen Betrag ausgleicht. Vom Eintritt des Verzuges an verzinst sich der Kaufpreis unbeschadet weiterer Schadensersatzansprüche mit 1 % pro angefangenem Monat. Der Anspruch auf Ersatz weiterer Schäden oder höherer Kosten, zum Beispiel Währungs- und Zinsverluste oder Kosten der Rechtsverfolgung, bleibt vorbehalten.

2. Befindet sich der Käufer in Verzug, so kann das Auktionshaus wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und Schadenersatz verlangen.

Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist das Auktionshaus berechtigt und auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet, diesem Namen und Adreßdaten des Käufers zu nennen.

3. Das Auktionshaus ist berechtigt, neben eigenen auch alle Ansprüche des Auftraggebers gegen den Erwerber gerichtlich oder außergerichtlich geltend zu machen und einzuziehen.

4. Tritt das Auktionshaus vom Vertrag zurück, erlöschen alle Rechte des Käufers am ersteigerten Objekt und das Auktionshaus ist berechtigt, 30 Prozent der Zuschlagssumme als pauschalierten Schadensersatz ohne Nachweis zu fordern. Die Möglichkeit, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen, bleibt davon unberührt.

Das Auktionshaus ist nach Rücktritt vom Vertrag berechtigt, das Objekt in einer neuen Auktion nochmals zu versteigern oder anderweitig an Dritte zu veräußern. Der säumige Käufer haftet dabei für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung in Form eines Abgeldes von 20%. Auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Zur Wiederversteigerung wird er nicht zugelassen.

Das Auktionshaus ist berechtigt, neben eigenen auch alle Ansprüche des Auftraggebers gegen den Erwerber gerichtlich und auch außergerichtlich geltend zu machen.

12. Abnahme der ersteigerten Ware / Versand / Transport

1. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Anwesende Käufer sind verpflichtet, die Gegenstände sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge ausgehändigt.

2. Das Auktionshaus organisiert auf schriftlichen Auftrag des Käufers den Versand der Ware auf Kosten und Gefahr des Käufers.

3. Mit der Übergabe der Objekte an den Käufer oder einen Spediteur geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung auf den Erwerber über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer mit der Abnahme in Verzug gerät.

4. Der Käufer gerät mit der Abnahme in Verzug, wenn die Ware nicht innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum abgeholt bzw. dem Auktionshaus ein schriftlicher Versandauftrag erteilt wird oder wenn der Käufer mit der Zahlung in Verzug gerät.

5. Ab Beginn des Verzuges hat der Käufer die Kosten für Lagerung und Versicherung der Ware in Höhe einer Pauschale von 2,5 % des Zuschlagspreises je angebrochenem Monat zu tragen. Der Anspruch auf die Geltendmachung höherer Kosten oder die Übergabe der Objekte an eine Speditionsfirma zu Lasten des Käufers bleiben vorbehalten.

13. Schlußbestimmungen

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand, auch für das Mahnverfahren, ist Dresden, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Dies gilt auch für Schadensersatzklagen aus unerlaubter Handlung, Schecks- und Wechselklagen und wenn der Auftraggeber oder Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

2. Der Versteigerungsvertrag unterliegt deutschem Recht. Das Einheitliche Recht über den internationalen Kauf beweglicher Sachen (EKG) findet keine Anwendung, das Einheitliche Gesetz über den Abschluß von internationalen

Kaufverträgen über bewegliche Sachen (EAG) und das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) finden keine Anwendung.

3. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

4. Sollte eine der vorstehenden Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so tritt an ihre Stelle eine Regelung, die dem Sinn und insbesondere dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht; die Wirksamkeit der übrigen Versteigerungsbedingungen wird dadurch nicht berührt.

5. Die Versteigerung von Objekten des Dritten Reiches erfolgen ausschließlich zur staatsbürgerlichen Aufklärung, zu Kunst-, Wissenschafts-, Forschungs- oder Lehrzwecken bezüglich historischer Vorgänge.

Geschäftsführerin Annelina Schmidt M.A.
Kunsthistorikerin, Auktionatorin

Geschäftsführer James Schmidt
Auktionator

Stand Oktober 2004

Conditions of Sale of the firm Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG

(This translation is for your guidance only. Please note that only the German version of these conditions of sale is legally binding.)

1. Validity

The following terms and conditions are accepted by a personal, written, telephonic or electronic participation in the auction, subsequent sale or sale by private contract. The terms and conditions are also valid for subsequent sale or sale by private contract/public sale.

2. Auction on commission, Inspection prior to the auction

1. Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG (herein after referred to as "the auction house") holds auctions and the subsequent sale as an agent on his own behalf and – with a legal agreement - for the account of the depositor. Exceptions are objects owned by the auction house, which are marked separately. The depositor shall remain unnamed.

2. All objects or items presented for the auction may be viewed and inspected prior to the auction. Visitors are liable for any damage they cause on objects and interior.

3. Estimated Prices

The prices named in the catalogue are non-binding estimated prices and are merely recommendations towards the market-value of the displayed items.

4 Condition of objects, Guarantee

Objects to be auctioned may be viewed and inspected prior to the auction. They are, without exception, used and of some age and are sold "as is". Only such faults and damage to the objects which essentially impair the artistic or commercial value of the work will be included in the catalogue. In every respect actual condition of the goods at the time of purchase is agreed specification in the sense of judicial regulations.

2. All written and oral descriptions as well as all illustrations of objects only serve as information for the bidder, they do not constitute a representations or warranties of the object's composition. The auction house gives no warranty on any description regarding the objects age, authenticity, source, condition, measurement, weight.

The auction house cannot guarantee the completeness of magazines, series or convoluted documents nor is there a warranty on obvious or hidden deficiencies of the objects.

3. Faults and damage to objects shall be claimed within five days after receiving the goods and within four weeks after the auction at the latest.

4. The auction house reserves the right to correct catalogue entries prior to the auction. These corrections will either be displayed as written notice at the place of the auction or will be announced by the auctioneer immediately before the auction of the object concerned. The corrected entries replace any former descriptions.

5 Bidders, Bidding numbers

1. Bidders taking part in the auction in person may receive bidding numbers during inspection of objects prior to the auction or prior to the beginning of the auction.

Bidders unknown to the auction house who personally attend the auction are asked to show proof of their identity. They may further be asked to either make a cash deposit prior to the auction or to submit a recent creditworthiness confirmation issued by their bank.

2. Every bidder will be regarded as appearing under his own name and shall be deemed to act as principal. The bidder is personally liable, including any misuses of his bidding number.

3. If a bidder wishes to participate in the auction as a representative, he shall be required to submit the name and address of his principal as well as written legislation of his power of attorney. In cases of doubt the bidder shall buy in his own name and for his own account.

6. Operating procedures

1. The auction house shall reserve the right to combine and separate lot numbers and to offer or withdraw the aforesaid outside the notified sequence.

2. The auctioning of an object follows the designation of the catalogue number and will usually start below the estimated price as given in the catalogue. In general, the auctioning runs in steps of 10% of the last bid. The auction house shall reserve the right to auction at other intervals which are binding for the bidder. The knockdown shall be made following a triple call to the highest bidder. In the event of equally high bids the decision on the knock-down is in the auction house's estimation. In the event of doubts about the last bid or the knock-down the object is called again. A formally announced bid remains valid until the end of the auction.

3. The auction house is entitled to refuse a bid or to knock-down subject to reservation. This especially applies if a bidder unknown to the auction house fails to present financial credentials no later than at the beginning of the auction.

4. If the limit agreed with the depositor is not reached, the auction house shall be entitled to make a knock-down subject to reservation. In that case the bid remains obligatory for four weeks after the fall of the hammer. Does the depositor not agree with the reserved knock-down or another bidder makes a bid corresponding to the limit, the object may also be knocked down without consultation with other bidders. In the case of knocking down an object subject to reservation the bidder is bound to his offer for the period of four weeks. If the bidder does not receive unconditional acceptance of his offer within this period of time, the bid expires.

7. Implementation of written and telephone bids

1. Written or telephone bids can be made subject to reservation with the auction house's agreement. These bids must be received by the auction house at least 24 hours prior to the commencement of the auction, using the bidding slips supplied by the auction house.

The name of the bidding person or company, complete

address, telephone number and signature must be given for a valid submission of a written or telephone bid. The bidding slip includes the lot number and catalogue's description of the object. In case of doubt the lot number is authoritative; irregularities in a written or telephone bid encumber the bidder. The bid names the bid price, which is understood as the knock-down price excluding surcharge, tax and customs duties.

Written bids by purchasers not known to the auction house are only accepted when financial credentials are provided by the bidder prior to the beginning of the auction.

The auction house gives no warranty for the processing of absentee bids or telephone bids.

2. Written bids are treated as bids made during the auction. In the case of identical written bids for one object the knock-down shall be made to the first bid received when there are no higher bids. If the written bids have been received on the same day the purchaser shall be determined by draw. Written bids shall only be utilised by the auction house in the amount required to overbid another bid which has been made.

3. Telephone bids are accepted for lots from 250,- Euro onward. Telephone bidders shall be contacted by the auction house before the desired lot-number is called.

For telephone bidders the minimum bid is the estimated price as given in the catalogue.

The auction house shall assume no liability for establishing and maintaining the telephone connection. If the bidder cannot be contacted at the time when the article concerned goes up for auction, the auction house can allot a purchase at the estimated price if no higher bid is made.

The auction house accepts six telephone bids maximum per object, in the order bidding forms have been received.

8. Post-Auction Sales

Objects that are not knocked down at the auction can be purchased during the 4-week post-auction sale for the estimate price plus buyers premium and all taxes.

9. Purchasing price, buyers premium, taxes

1. The purchasing price is made up of the knock-down price and a buyers premium of 20 %, including value-added tax. Value-added tax is not shown separately on the invoice (Differenzbesteuerung).

("Difference taxing" has been introduced in 2001 and is applicable on second hand objects and antiques from private consigners. The V.A.T. is only raised upon the buyers premium.)

2. With objects that are marked as normally taxed, the purchasing price is made up of the knockdown price plus a premium of 17% and the statutory value-added tax of currently 16% or 7% (reduced value-added tax for paintings, drawings, sculptures, etc.)

3. In order to settle the statutory right of stoppage in transit (§ 26 of the German Copyright Act- UrhG), the Auctioneer has to paid a levy to the "Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst" association on sale proceeds for all original works of fine art incorporated in 1900 (with the exception of photographs, reproductions and serigraphs, and posthumous castings of sculptures). Buyers pay one half of that levy (i.e. 2.5 % of the award price).

10. Knockdown, transfer of ownership, conditions of payment

1. The purchase price is due with the knockdown and is payable to the auctioneer in cash or by a confirmed cheque, if the buyer is personally present at the auction. In case of buyers who have submitted written or telephonic bids, the amount due is payable upon receipt of the invoice.

2. Ownership of the auctioned property only passes to the buyer when all claims of the auctioneer have been settled in full.

3. Legal tender is the Euro. Payment for purchases may be made in or by cash, confirmed cheque, wire transfer or Credit Card (on request).

4. The auctioneer is not obliged to accept foreign currency. In case of acceptance of foreign currency the buyer bears all

decreases and expenses.

5. Due to the excessive pressure on the accounts department during and immediately after the auction, all invoices made out at the time shall be subject to further scrutiny and correction. Errors excepted.

11. Delay of payment, compensation

1. The buyer is obliged to pay the purchase price within two weeks after date of invoice, otherwise he will be in delay. In the event of payment delay the auctioneer is entitled to levy a default surcharge of 1% per month. This excludes any exchange rate losses, losses of interest and costs of legal action.

2. Is the buyer in delay the auctioneer can demand fulfilment of the purchasing contract or can cancel the purchase and demand compensation due to non-fulfilment. A month after delay the auctioneer is entitled to disclose the identity of the purchaser to the consignor.

3. The auctioneer is entitled to collect in addition to his own claims the consignors claim against the buyer in court or out of court.

4. If the auctioneer demands compensation due to non-fulfilment, he is entitled to re-auction the objects at some future point in time. Upon knockdown the rights of the buyer arising from the previous award expire. The buyer is liable for any shortfall, has no claim to any surplus receipts and is not admitted to any further bid.

12. Shipping, transport

1. The buyer is obliged to take receipt of the property items immediately after auction. Auctioned objects shall be handed over only after complete payment has been effected.

2. Upon the buyer's written instruction to the auctioneer concerning dispatch of the object in question, the auctioneer shall organise appropriate transport to the buyer at the buyer's cost and risk.

3. Upon handing over of the property to the buyer or to any person charged with the transport, the risk of fortuitous loss

or fortuitous deterioration of the property passes to the buyer simultaneously.

4. The buyer is obliged to take over the property or to give shipping instructions within ten day after date of invoice, otherwise he is in delay.

5. In event of delay with taking over the property the auctioneer is entitled to store the property items at the cost and risk of the purchaser at a default surcharge of 2,5% of the purchase price per month. The buyer will also bear any other or higher costs for storage at a storage company.

13. Final clauses

1. The place of performance and jurisdiction is Dresden, as far as this can be agreed.

2. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. If the buyer is a registered trader or if he has no general legal venue in Germany, the legal venue is Dresden. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) does not apply.

3. Verbal supplementary agreements do not exist.

4. If any part of these Conditions of Sale is for any reason invalid or unenforceable, the rest shall remain valid and enforceable.

5. Sale of objects of the Third Reich will only take place for scientific or educational purposes.

BIETERFORMULAR FÜR SCHRIFTLICHE / TELEFONISCHE GEBOTE



Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG
Bautzner Straße 6 | 01099 Dresden
Tel.: +49 (0) 351 - 81 19 87 87
Fax: +49 (0) 351 - 81 19 87 88

ART.NR.	TITEL (STICHWORT)	MAX.GEBOT IN € / TELEFONGEBOT
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Auktion I, 11.12.2004, 10.00 Uhr
Spezialauktion „Paperweights und Spazierstöcke“

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

Fax _____

Datum

Unterschrift



1. Abgebene Gebote sind bindend. Änderungen bedürfen der Schriftform bis max. 24h vor der Auktion. Maßgeblich für die Gebote sind ausschließlich die Katalognummern.
2. Versteigerungsaufträge sind nur mit Ihrer Unterschrift gültig.
3. Telefongebote sind ab 250 € möglich. Wir rufen Sie ca. 5 Kat.-Nr. vor dem Aufruf Ihrem hier notierten Objekt an. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Das Auktionshaus übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen der Telefonleitung.
4. Die von Ihnen anzugebenden Gebotspreise sind Netto-Limitpreise. Aufgeld, MwSt. und eventuelle Abgaben sind darin nicht enthalten.
5. Die Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses werden mit der Unterzeichnung des Gebotsformulars anerkannt.

BIDDING FORM FOR ABSENTEE BIDS OR TELEPHONE BIDDING



Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG
Bautzner Straße 6 | 01099 Dresden
Tel.: +49 (0) 351 - 81 19 87 87
Fax: +49 (0) 351 - 81 19 87 88

LOT.NR.	OBJECT (DESCRIPTION)	TOP LIMIT OF BID IN EURO / TELEPHONE BID
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Auction I, 11.12.2004, 10.00 a.m.
Special Auction „Paperweights and Walking Sticks“



1. A declared bid is binding. Changes can be accepted in writing only 24 hours before auction. Catalogue numbers alone are valid for absentees.
2. Absentee bids only can be accepted if signed by the bidder.
3. Telephone bidding is possible for lots ranging from 250 Euro onwards. The Auction House will call you ca. 5 lots before your lot noted comes up to auction. For telephone bidders the estimated price is the minimum bid. The auction house is not liable if due to any reasons the bidder can not be contacted via telephone.
4. The top limit you indicate is a net-limit. Buyers premium or any taxes are not included.
5. By signing this contract, the conditions of sale of the Auction House are acknowledged.

Name, Surname _____

Street _____

Postcode, Town _____

Tel. _____

Fax _____

Date

Signature

Bitte beachten Sie unseren nächsten Auktionstermin:

Auktion 2 „Kunst und Antiquitäten“

12. Februar 2005 | 10.00 Uhr

Ausgewählte Beispiele des Auktions-Repertoires finden Sie auf unserer Internet-Präsenz www.schmidt-auktionen.de.

IMPRESSUM

Katalogbearbeitung
Redaktion
Photographie, Satz, Layout

Annekathrin Schmidt M.A.
Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG
Doreen Thierfelder
Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG

Druck

addprint ag, Possendorf

© 2004 Schmidt Kunstauktionen Dresden OHG



PAPERWEIGHTS & WALKING STICKS

Schmidt Fine Art Auctioneers Dresden | 11th of Dec. 2004 | Auction I

